# AUSWERTUNG
# Ängste und Sorgen in Verbindung mit Covid-19

Im Dezember 2020 hatte ich zu der Teilnahme an dieser Umfrage aufgerufen. Den Link zur Umfrage habe ich in meinen Profilen bei XING, Linkedin, Researchgate, der Partei dieBasis, über meine WhatsApp Kontakte verteilt und zudem auf meiner Homepage publiziert. Über die genannten Kanäle erreiche ich etwa 1.000 Menschen (meine Webseite ist dabei nicht zu berücksichtigen, ich vermute auch, dass hier nur wenig Traffic ist).

Nun, nach rund 3 Monaten Laufzeit, lege ich die erste Auswertung vor. Ich betone, dass diese Umfrage NICHT repräsentativ im statistischen Sinne ist.

Es haben insgesamt 249 Personen teilgenommen. 102 von ihnen haben den Fragenbogen vollständig bearbeitet, 147 teilweise.

Ich verzichte auf eine dezidierte Interpretation der Daten und stelle die Umfrageergebnisse als Rohdaten inkl. des Lime-Survey-Berichts als PDF zum Download auf meiner Homepage zur freien Verfügung bereit.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden. Sie haben mich ermutigt, in dieser Sache weitere Umfragen zu konzipieren und hier zu veröffentlichen.

Interessenten an der Studie erreichen mich unter umfrage(at)umfrage-reinke.de - ich stelle die Rohdaten auch und auf Anfrage gern als Exceldaten zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Prof. Dr. Hartmut Reinke

Bremen, 18.3.2021

**Impressum dieser Umfrage**

Verantwortlich für dieses Angebot bin ich, Prof. Dr.Hartmut Reinke

Anschrift (c/o bkr) Quintschlag 93-95, 28207 Bremen

Meine Emailadresse: umfrage@hartmut-reinke.de

Wenn Angaben zu diesem Impressum fehlen oder vermisst werden, bitte ich um eine Email, um nachbessern zu können.

# Ergebnisse

## Umfrage 582924

| | |
|---|---|
| Anzahl der Datensätze in dieser Abfrage: | 249 |
| Gesamtzahl der Datensätze dieser Umfrage: | 249 |
| Anteil in Prozent: | 100.00% |

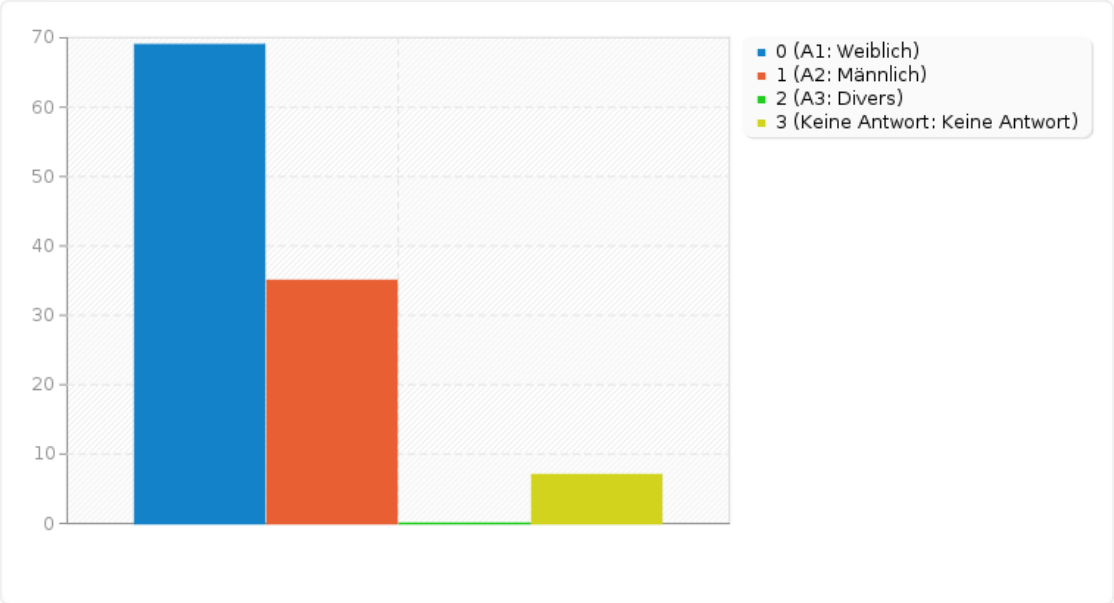
# Zusammenfassung für D1G

Bitte machen Sie eine Angabe zu Ihrer geschlechtlichen Orientierung.

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Weiblich (A1) | 69 | 62.16% |
| Männlich (A2) | 35 | 31.53% |
| Divers (A3) | 0 | 0.00% |
| Keine Antwort | 7 | 6.31% |

## Zusammenfassung für D1G

Bitte machen Sie eine Angabe zu Ihrer geschlechtlichen Orientierung.



# Zusammenfassung für D2

## Bitte nennen Sie uns Ihr Alter in ganzen Zahlen

| Berechnung | Ergebnis |
|---|---|
| Anzahl | 102 |
| Summe | 4971.000000 |
| Standard Abweichung | 13.18 |
| Durchschnitt | 48.74 |
| Minimum | 17.000000 |
| 1ter Viertelwert (Q1 unteres Quartil) | 40 |
| 2ter Viertelwert (Mittleres Quartil) | 52 |
| 3ter Viertelwert (Q3 Oberes Quartil) | 59 |
| Maximum | 73.000000 |

***Null-Werte werden in Berechnungen ausgelassen**
**Q1 und Q3 werden berechnet durch die minitab-Methode**

# Zusammenfassung für d3t

Ihre aktuelle Tätigkeit (Beispiel: Sie sind Student/in und arbeiten nebenbei. Dann geben Sie hier bitte "Studierend" an) Oder, Sie sind Rentner/in und helfen ehrenamtlich in einer Organisation - dann nennen Sie hier bitte Rentner/in.

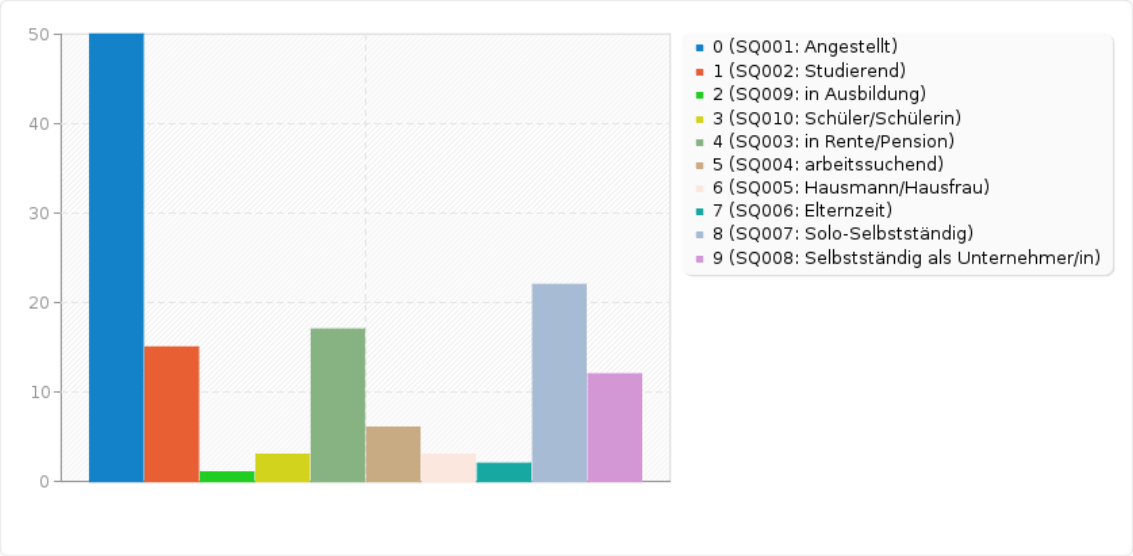
| | | |
|---|---|---|
| **Angestellt** | **50** | **46.73%** |
| Studierend | 15 | 14.02% |
| in Ausbildung | 1 | 0.93% |
| Schüler/Schülerin | 3 | 2.80% |
| in Rente/Pension | 17 | 15.89% |
| arbeitssuchend | 6 | 5.61% |
| Hausmann/Hausfrau | 3 | 2.80% |
| Elternzeit | 2 | 1.87% |
| Solo-Selbstständig | 22 | 20.56% |
| Selbstständig als Unternehmer/in | 12 | 11.21% |

| ID | Antwort |
|---|---|
| 6 | PR & Marketing |
| 20 | Serviceleiter |
| 31 | Sales Manager |
| 35 | MFA |
| 36 | Gesundheits- und Krankenpflegerin |
| 37 | kaufmännische Tätigkeit |
| 38 | Post |
| 42 | Grundschullehrerin/ Beamtin |
| 44 | Altenpfleger |
| 53 | Öffentlicher Dienst |
| 55 | Gesundheitswesen |
| 56 | Landesbeamtin |
| 57 | Pharmazeutisch technische Assistentin |
| 58 | Erzieherin |
| 60 | Maler |
| 74 | Krankenschwester |
| 82 | Elektriker |
| 85 | Diplom-Pädagogin |
| 110 | Bankkauffrau |
| 114 | Erzieherin |
| 135 | Arzt |
| 164 | Rentnerin |
| 180 | Gesundheits- und Krankenpfleger |
| 183 | In einer sozialen Einrichtung in Bethel als Fachkraft in den Werkstätten in proWerk |
| 184 | Bankkauffrau öD |
| 188 | Ingenieurin |
| 190 | Buchhalter in einer Beratungsgesellschaft mit Filialen |
| 192 | Auf 450€ Basis |
| 208 | Altenpflegerin |
| 211 | Beamtin in Vollzeit |
| 218 | Verbeamtete Lehrerin |
| 221 | Angestellter |
| 228 | In Teilzeit an einer Universität |
| 5 | Berufsbegleitend |
| 12 | Berufsbegleitend |
| 16 | Vollzeittätigkeit, Honorartätigkeit |
| 23 | Soziale Arbeit |
| 59 | Wirtschaftsingenieurwesen |
| 113 | Brand Management Studentin |
| 116 | mit Anstellung |
| 164 | Nein |
| 164 | Nein |

| | |
|---|---|
| 112 | auf einer AHS |
| 164 | Nein |
| 64 | Rentnerin |
| 65 | Rentner |
| 67 | Vorruhestand |
| 81 | Nur Rentner |
| 164 | Ja |
| 170 | Rentner |
| 204 | Bürgerbus fahren |
| 226 | Anwartschaft Frührente |
| 164 | Nein |
| 174 | seit Jun 2020 |
| 195 | Erzieherin |
| 164 | Auch |
| 192 | Kinderversorgung |
| 164 | Nein |
| 26 | redaktionelle Tätigkeit im Bereich Medizin |
| 34 | It |
| 41 | Metall |
| 45 | Ehemaliger Unternehmer der Veranstaltungstechnik |
| 46 | Physiotherapie |
| 50 | Grafikdesignerin |
| 55 | Gesundheitswesen |
| 61 | Rechtsanwalt |
| 66 | Vermittlerin |
| 77 | Heilpraktikerin für Psychotherapie |
| 118 | Dozentin |
| 164 | Nein |
| 176 | Hebamme |
| 216 | Heilpraktikerin, Osteopathin |
| 244 | Sängerin (theoretisch) |
| 51 | Freiberuflicher Leiter einer Jugendhilfeeinrichtung |
| 52 | niedergelassene Ärztin |
| 62 | Dozentin |
| 73 | Gesellschafter einer Übersetzungsagentur |
| 164 | Nein |
| 172 | Freiberufler |
| 227 | Ladnerin/Hofladen |
| 228 | Im Nebenerwerb als Coach und Psychol. Beraterin |

## Zusammenfassung für d3t

Ihre aktuelle Tätigkeit (Beispiel: Sie sind Student/in und arbeiten nebenbei. Dann geben Sie hier bitte "Studierend" an)  Oder, Sie sind Rentner/in und helfen ehrenamtlich in einer Organisation - dann nennen Sie hier bitte Rentner/in.



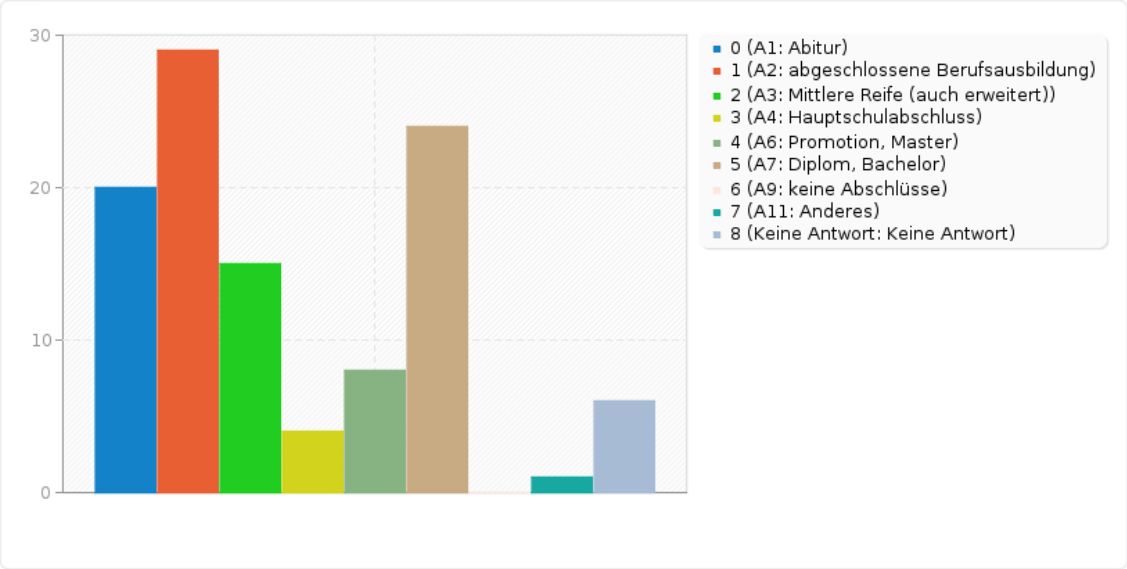
# Zusammenfassung für u89

## Bitte nennen Sie uns Ihren höchsten Schul- bzw. Universitäts- oder Ausbildungsabschluss

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Abitur (A1) | 20 | 18.69% |
| abgeschlossene Berufsausbildung (A2) | 29 | 27.10% |
| Mittlere Reife (auch erweitert) (A3) | 15 | 14.02% |
| Hauptschulabschluss (A4) | 4 | 3.74% |
| Promotion, Master (A6) | 8 | 7.48% |
| Diplom, Bachelor (A7) | 24 | 22.43% |
| keine Abschlüsse (A9) | 0 | 0.00% |
| Anderes (A11) | 1 | 0.93% |
| Keine Antwort | 6 | 5.61% |

## Zusammenfassung für u89

### Bitte nennen Sie uns Ihren höchsten Schul- bzw. Universitäts- oder Ausbildungsabschluss



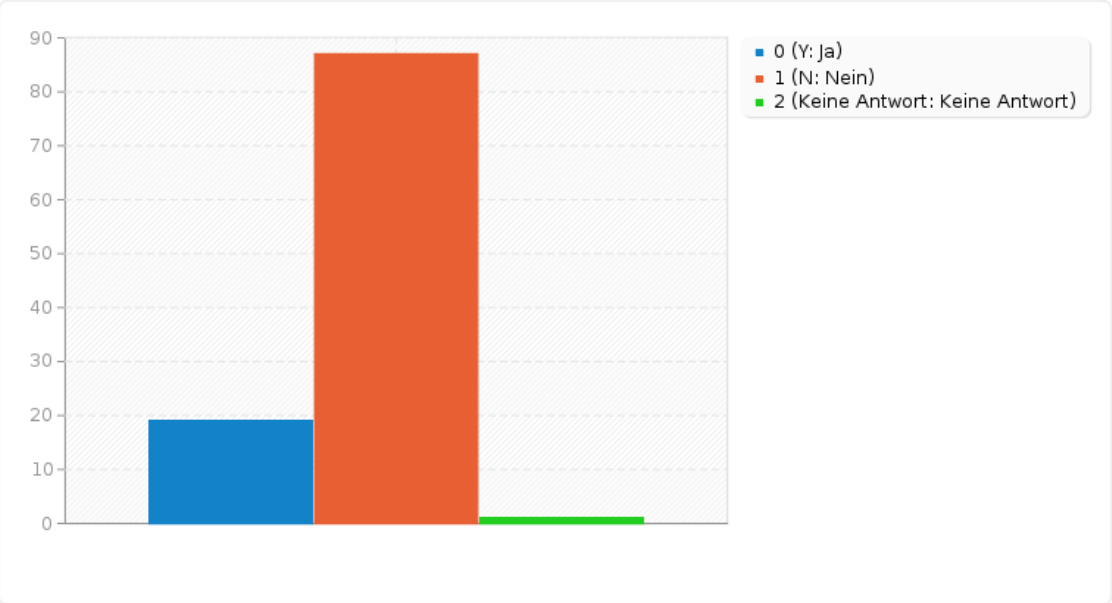
# Zusammenfassung für Lselbst1

## Sind Sie selbst schon einmal auf Covid-19 getestet worden?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Ja (Y) | 19 | 17.76% |
| Nein (N) | 87 | 81.31% |
| Keine Antwort | 1 | 0.93% |

# Zusammenfassung für Lselbst1

Sind Sie selbst schon einmal auf Covid-19 getestet worden?



# Zusammenfassung für L1jaTest

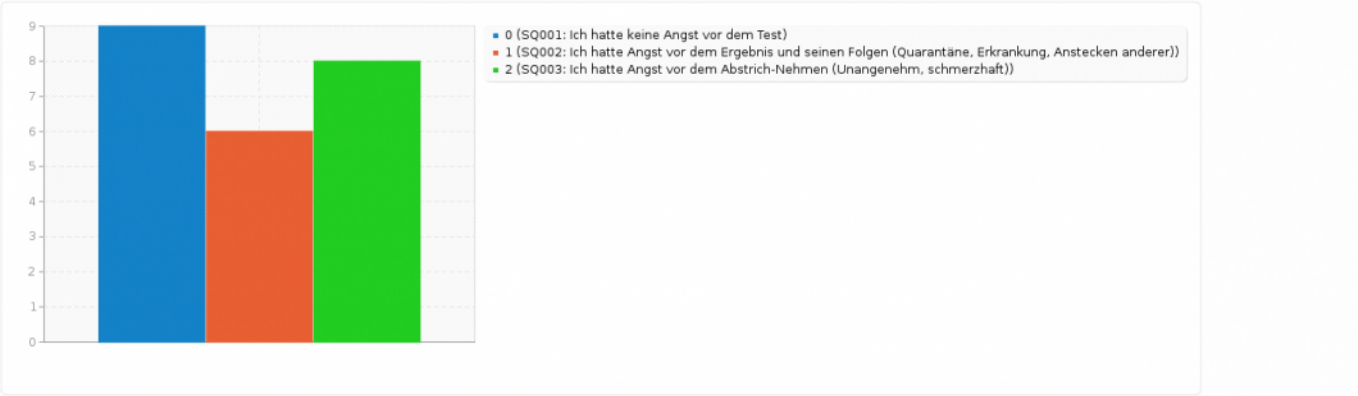
## Hatten Sie Angst vor dem Test? und wenn ja: vor was genau?

| | | |
|---|---|---|
| **Ich hatte keine Angst vor dem Test** | **9** | **47.37%** |
| Ich hatte Angst vor dem Ergebnis und seinen Folgen (Quarantäne, Erkrankung, Anstecken anderer) | 6 | 31.58% |
| Ich hatte Angst vor dem Abstrich-Nehmen (Unangenehm, schmerzhaft) | 8 | 42.11% |

| ID | Antwort |
|---|---|
| 58 | Das war im April ..Ich wollte die Krankheit hinter mir haben um imun zu sein :) |
| 110 | Keine Angst |
| 119 | Ich wusste, dass ich kein Corona habe |
| 195 | Es war die Saarcops Antikörper-Testung. Ich war damals froh, dass endlich eine breite Antikörper-Testung stattfinden sollte |
| 5 | Ich hatte Angst vor häuslicher  Quarantäne und meine Kollegen ggf angesteckt zu haben |
| 42 | Quarantäne... Geplatzer Urlaub |
| 172 | Quarantäne |
| 208 | Quarantäne |
| 12 | Ich wollte nicht, dass der Test in meine Nase eingeführt wird |
| 16 | Besonders nasal tat sehr weh. |
| 23 | Ich hätte Angst vor eventuellen Folgeschäden durch das Abstrich-Nehmen (z.B. Verletzungen) |
| 113 | Ich hatte Angst den Test durch die Nase zu bekommen |
| 227 | Angst vor dem Nasen-Abstrich, vor Verletzungen... (habe mich dagegen gewehrt und nur den Rachenabstrich zugelassen) |

# Zusammenfassung für L1jaTest

## Hatten Sie Angst vor dem Test? und wenn ja: vor was genau?



# Zusammenfassung für L1neinTest

## Haben Sie Angst vor dem Test? und wenn ja: vor was genau?

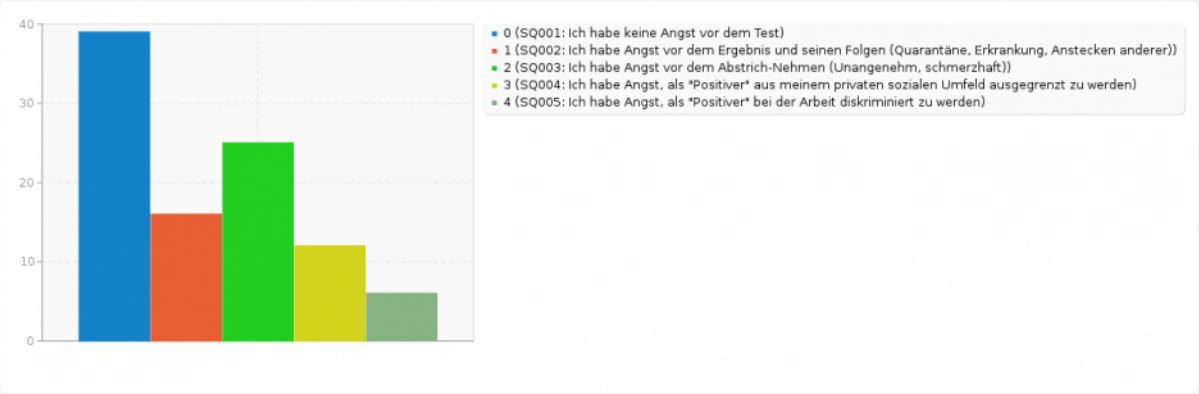
| | | |
|---|---|---|
| **Ich habe keine Angst vor dem Test** | **39** | **44.83%** |
| Ich habe Angst vor dem Ergebnis und seinen Folgen (Quarantäne, Erkrankung, Anstecken anderer) | 16 | 18.39% |
| Ich habe Angst vor dem Abstrich-Nehmen (Unangenehm, schmerzhaft) | 25 | 28.74% |
| Ich habe Angst, als "Positiver" aus meinem privaten sozialen Umfeld ausgegrenzt zu werden | 12 | 13.79% |
| Ich habe Angst, als "Positiver" bei der Arbeit diskriminiert zu werden | 6 | 6.90% |

| ID | Antwort |
|---|---|
| 52 | Ich finde den Test sinnlos und lehen ihn ab und werde alles dafür tun, nicht getestet zu werden. Und wenn doch bin ich bereit ihn zu fälschen, also nicht die Schleimhaut zu berühren! |
| 57 | Ich möchte nur nicht getestet werden wenn keine Veranlassung besteht bzw. wenn ich symptomlos bin |
| 60 | Werde ihn nie machen, außer meine liebsten Menschen nehmen sonst schaden. |
| 64 | Nix |
| 66 | Weil ich meine Bedenken über diesen Test habe. |
| 81 | weil ich das für eine Art der Grippe halte |
| 89 | an sich, da er jedoch keine Aussagekraft hinsichtlich eines Virus hat, ist er sinnlos |
| 106 | Macht mir nichts aus |
| 112 | Ich habe keine Angst davor |
| 116 | wavor denn? |
| 118 | Es ist doch besser zu wissen, woran man ist |
| 121 | Ich empfinde den Test als Sicherheit gebend |
| 170 | Ein Test wäre nur unter hoher Gewalt bei mir durchzuführen |
| 174 | aber ich will mich nicht tetsten lasse, wenn ich nicht krank bin |
| 192 | Ich möchte den Wahnsinn mit der Testung von Symptomlosen nicht unterstützen. Wäre ich erkältet, würde ich auch nicht testen lassen. Dann bleibe ich Zuhause. |
| 200 | Ich möchte aber nicht, dass meine Daten gesammelt werden. |
| 211 | Ich lasse mich möglichst nicht testen. |
| 213 | Er macht nur keinen Sinn ohne Symptome |
| 220 | Ich lehne die statistischen Folgen falschpositiver ergebnisse bei irrelevant hohen Zyklenzahlen ab. |
| 51 | Quarantäne hätte große Auswirkung auf meine Einrichtung |
| 53 | Nur vor einer unberechtigten Quarantäne |
| 71 | Der Test ist nicht validiert und es ergibt für mich keine Sinn. Und wie er ausgeführt wird ist unverständlich und meines Erachtens nicht notwendig. |
| 85 | Quarantäne wäre mir ein Horror (und wenn ich krank bin, halte ich mich eh fern von anderen) |
| 89 | Durch den Test wird ein Nanochip in den Körper gesetzt |
| 114 | 2 Wochen Quarantäne |
| 139 | ... |
| 167 | Angst vor fehlerhaftem Testergebnis (falsch positiv) und Arbeitsausfall |
| 180 | Sinnlose Quarantäne |
| 188 | Da man ja auch als gesunder einen positiven Test haben kann |
| 218 | Quarantäne und Schließung des Betriebes meines Mannes |
| 228 | Quarantäne wäre ätzend, wenn ich selbst gar nicht krank bin |
| 33 | ...und gefährlich!!! |
| 36 | Das Ergebnis ist fragwürdig und steht mit diesem invasiven Eingriff nicht im Verhältnis. |
| 37 | die Schädigung von unsachgemäßem Anwenden beim Abstrich im Nasen-Rachen-Raum nahe der Blut-Hirn-Schranke |
| 50 | Irreparable Schäden an der Nasenscheidewand? |
| 53 | Vertraue dem Prozedere und den wahren Absichten nicht |
| 59 | Außerdem traue ich dem Test nicht. |
| 63 | Niemals werde ich mich testen lassen, niemals!! Wir haben alle bereits seit vielen Jahren diese Viren in uns. Da brauche ich keinen Nachweis drüber. Zudem zeigt der Test keine Infektionen an. Also,... Was soll dieser Scheiß??? |
| 70 | Sammlung für eine DNA-Datenbank. Evtl. Injizierung mit etwas durch den Test |
| 73 | ...und möchte auf keinen Fall an diesem System teilnehmen - d.h. PCR-Test-Zahlen zu |

| | |
|---|---|
| | erhöhen |
| 77 | Vor unfreiwilliger Aufnahme in Gendatenbank |
| 85 | den Nasenabstrich würde ich verweigern |
| 176 | Ungeschultes Personal; möchte nicht, dass fremde Menschen in meinem Körper rumwühlen |
| 183 | Angst vor körperlich verletzt zu werden |
| 216 | Unangenehm |
| 228 | Empfindlich im Nasenraum |
| 244 | verletzungsträchtig. Forschungen an Nanobots, die die Blut-Hirn-Schranke durchdringen und die man mit sowas theoretisch applizieren könnte, begeistern mich auch nicht so. |
| 31 | notwendiger Schritt, trotzdem sind 14 Tage Isolation schwer zu ertragen |
| 85 | Angst ist das falsche Wort ... |
| 183 | ...wegen  Maskenbefreiung |
| 197 | Angst |
| 41 | Angst  vor den Maßnahmen |
| 85 | das ist einer Kollegin in Form von Angst ihr gegenüber passiert |
| 183 | ...ja weil ich  eine medizinisches Attest habe, wo ich von der Maske befreit bin und ich deshalb diskriminiert werde |

# Zusammenfassung für L1neinTest

## Haben Sie Angst vor dem Test? und wenn ja: vor was genau?



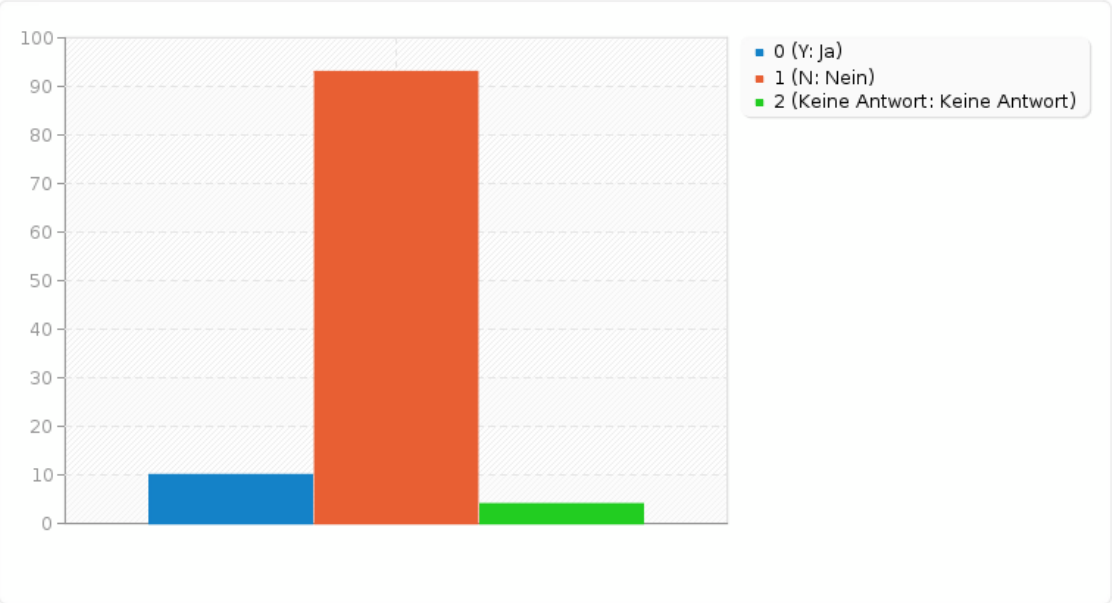
# Zusammenfassung für L2AngstvorK

## Haben Sie Angst davor, an Covid-19 zu erkranken?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Ja (Y) | 10 | 9.35% |
| Nein (N) | 93 | 86.92% |
| Keine Antwort | 4 | 3.74% |

# Zusammenfassung für L2AngstvorK

## Haben Sie Angst davor, an Covid-19 zu erkranken?



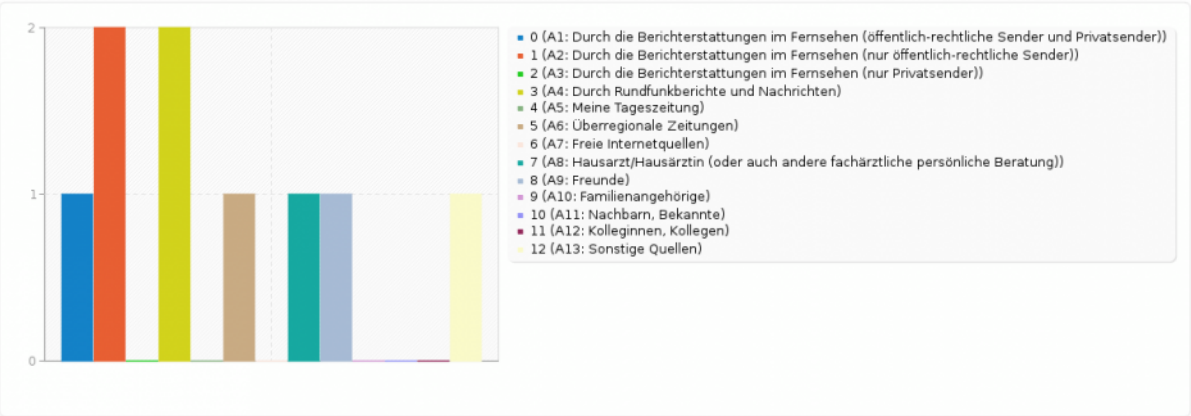
# Zusammenfassung für L2AngstVKJa [1]

Sie haben eben auf die Frage nach Ihrer eigenen Angst vor einer Erkrankung an Covid-19 mit Ja geantwortet. Versuchen Sie bitte, die nachfolgenden Informationsquellen in eine Reihenfolge zu bringen. Uns interessiert, wie es zu Ihrer Angst kommt, welche Einflüsse Sie wie gewichten.[Reihenfolge 1]

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Durch die Berichterstattungen im Fernsehen (öffentlich-rechtliche Sender und Privatsender) (A1) | 1 | 11.11% |
| Durch die Berichterstattungen im Fernsehen (nur öffentlich-rechtliche Sender) (A2) | 2 | 22.22% |
| Durch die Berichterstattungen im Fernsehen (nur Privatsender) (A3) | 0 | 0.00% |
| Durch Rundfunkberichte und Nachrichten (A4) | 2 | 22.22% |
| Meine Tageszeitung (A5) | 0 | 0.00% |
| Überregionale Zeitungen (A6) | 1 | 11.11% |
| Freie Internetquellen (A7) | 0 | 0.00% |
| Hausarzt/Hausärztin (oder auch andere fachärztliche persönliche Beratung) (A8) | 1 | 11.11% |
| Freunde (A9) | 1 | 11.11% |
| Familienangehörige (A10) | 0 | 0.00% |
| Nachbarn, Bekannte (A11) | 0 | 0.00% |
| Kolleginnen, Kollegen (A12) | 0 | 0.00% |
| Sonstige Quellen (A13) | 1 | 11.11% |

## Zusammenfassung für L2AngstVKJa [1]

Sie haben eben auf die Frage nach Ihrer eigenen Angst vor einer Erkrankung an Covid-19 mit Ja geantwortet. Versuchen Sie bitte, die nachfolgenden Informationsquellen in eine Reihenfolge zu bringen. Uns interessiert, wie es zu Ihrer Angst kommt, welche Einflüsse Sie wie gewichten.[Reihenfolge 1]



# Zusammenfassung für L2AngKJa

## Können Sie benennen, welche Bilder, welche Informationen Ihnen große Angst gemacht haben?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Antwort | 0 | 0.00% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |

| ID | Antwort |
|---|---|

# Zusammenfassung für L2KeinAngsK

Sie haben eben geantwortet, keine Angst vor der Erkrankung zu haben. Schildern Sie uns bitte, was dazu führte oder führt, dass Sie keine Angst vor der Erkankung an Covid-19 haben.

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Antwort | 88 | 95.65% |
| Keine Antwort | 4 | 4.35% |

| ID | Antwort |
|---|---|
| 5 | Ich bin in meinem Beruf jeden Tag der Gefahr ausgesetzt, mich mit "irgendetwas" zu infizieren. Wenn ich davor Angst hätte, dürfte ich meinen Beruf nicht ausüben. Mir machen so manche multiresistenten Keime mehr Angst |
| 12 | Ich habe keine Vorerkrankungen und in mitte zwanzig.<br>Grippeähnliche Symptome sind mir bekannt durch die Grippe.<br>Bei stärkeren Symptomen vertraue ich auf das deutsche Gesundheitssystem.<br>Ich kenne mittlerweile viele positiv getestete Menschen und alle haben es überlebt bzw. hatten keine schmerzhaften Symptome. Meine Großeltern im Alter von 90 Jahren (beide positiv auf Corona getestet) geht es heute wieder gut. |
| 16 | Dadurch, dass ich ein gutes Immunsystem habe und noch jung bin. Außerdem haben wir ein sehr gutes Gesundheitssystem in Deutschland. |
| 23 | Wissenschaftliche Beiträge die aufzeigen, dass Covid-19 einen verhältnismäßig harmlosen Verlauf hat (Quellen u.a. : Wodarg, Bakhdi, Reiss, Püschel,  Haditsch). |
| 26 | Ich denke, dass ich körperlich so fit bin, mich gut ernähre, gut auf mich achte, dass ich einen auch heftigeren Virusinfekt durchstehen kann, ohne dass ich schwer erkranke. Ich habe keine Angst vor hohem Fieber, was ein wichtiger Faktor ist, um bei einem Infekt die körpereigene Abwehr nutzen zu können. Fiebersenkung ist oft ein Kardinalfehler, da die Immunabwehr abgeschwächt wird. |
| 31 | Ich habe Respekt, aber keine Angst, aus meiner Sicht ist es für mich nicht schlimmer als eine Grippe |
| 33 | Nach meinen Recherchen hat Covit-19 die Gefährlichkeit einer mittleren Grippe.  Damit wird mein Immunsystem fertig. |
| 34 | Die Wahscheinlichkei einer schweren / tödlichen Erkrankung an Covid-19 ist ähnlich einer (schweren) Grippe. |
| 35 | Alternative Medien Info |
| 36 | Ich bin ein sehr gesunder Mensch und habe ein gutes Immunsystem.<br><br>Angst verhindert das Leben! |
| 37 | Nach Wahrnehmung und Diskussion durch seriöse Kapazitäten in ihrem Gebiet sind die Auswirkung (bei Menschen ohne Vorerkrankungen) mit einer Grippe zu vergleichen. Dies empfinde ich nicht als Besorgnis errgend. |
| 38 | Wir haben als gesunde ein starkes Immunsystem, das dafür geschaffen ist. |
| 39 | Es gibt so viele fürchterliche Krankheiten, ich vertraue meinem Immunsystem |
| 41 | Ist auch nicht schlimmer als Grippe. |
| 42 | Ich habe mich intensiv mit dem Thema beschäftigt - corona-ausschuss, bhakdi, köhnlein.... - und die Angst damit überwunden. Schaue aber auch keine main stream mehr. |
| 44 | Es gibt kein Covid 19.  Kein isolat |
| 45 | Da ich der Meinung bin nicht zu einer Risikogruppe zu gehören und die Krankheit Covid-19 überdramatisiert wird |
| 46 | Covid-19 ist eine seltene und für die meisten harmlose Krankheit. |
| 49 | Die Ernährung ist gut und das Immunsystem ist in Ordnung und für den Fall einer Erkrankung nehme ich Vit. C + D und andere sekundäre Pflanzenstoffe ... |
| 50 | Ich hatte auch noch nie Angst vor einer Grippe. Corona erscheint mir nicht wesentlich schwerwiegender zu sein. Und ich kümmere mich aktiv um meine Gesundheit: Täglich Sport / Bewegung, vegetarische und relativ gesunde Ernährung, nehme keine Medikamente, bin gesund. |
| 51 | Intensive und diverse Recherche zu diesem Thema - WHO - Ionadis - Wodrag - Außerparlamentarischer Coronaausschuss - dieBasis-Partei ... |
| 52 | Ich bin aöternative Ärztin ( Homöopathie ) und habe eine komplexe Vorstellung von Kranksein und Gesundheit, deshalb habe ich gar keine Angst vor Erregern. |
| 53 | Weil die Sterblichkeit mit einer normalen Grippe zu vergleichen ist und ich noch nie an Grippe |

| | |
|---|---|
| | erkrankt bin und auch sonst sehr selten krank bin. Ich glaube diese Plandemie hat andere, weitaus fürchterlichere Gründe. |
| 54 | Ich habe mich mit den Zahlen des RKI näher beschäftigt und kann daraus keine Gefahr ableiten, die auch nur ansatzweise größer als die von einer Grippe ausgehenden Gefahr ist. |
| 55 | Weil ich meinem Körper und meiner Seele vertaue und glaube, daß selbst wenn ich es bekommen sollte mein Immunsystem es schafft den Virus wieder freundlich aber bestimmt aus meinem Körper herauszutragen. |
| 56 | Da die Erkrankung mit einer Grippe vergleichbar ist, schütze ich mich durch Vitamine und andere gesunde Dinge und Verhaltensweisen. |
| 57 | Ich habe generell keine Angst vor Krankheiten. Ich versuche möglichst gesund zu leben. Ich kann mich auch vor anderen Viren kaum schützen bzw. habe bisher keine Veranlassung dazu gesehen. Ich bin der Meinung Viren gehören zum Leben dazu und wenn man ein gesundes Immunsystem hat, kann der Körper sich dagegen wehren. Wenn ich Krankheitssymptome verspüre, gehe ich verantwortungsvoll damit um und bleibe zuhause. |
| 58 | Weil ich weiss, dass Corona die Grippe ist und mein Immunsystem das schaffen würde.. |
| 59 | Der Grund ist einfach. Ich habe mich mit den Zahlen und Fakten rund um Corona auseinandergesetzt und bin sicher, dass die Gefahr massiv überschätzt wird. |
| 60 | Habe die Arznei dagegen zu Hauf zuhause.<br>CDL ! |
| 61 | Gutes Immunsystem |
| 62 | Ich habe ein gutes Immunsystem und lasse mich nicht verrückt machen. |
| 63 | Zum einen haben wir diese Viren, oder was auch immer das ist, bereits alle schon in uns. Zum anderen weiß ich mich zu schützen ⍰⍰⍰<br>Ich nehme sehr viele Nährstoffe zu mir, habe auch gelernt mir selbst Infusionen zu legen. Somit gibt's jede Woche mindestens eine Vitamin C Infusion, oder im Fall einer Erkältung auch mehrere Male. Zudem gibt's weitere Mittel zum abtöten von Viren und Bakterien. Angefangen von CDL über H2O2, oder auch kollodiales Silber. Vitamin C tötet ebenfalls Viren ab.<br>Mein Wissen hierüber ist breit gefächert. |
| 65 | Für mich ist corona eine fakepandemie |
| 66 | Weil es keine Pandemie ist und die Symptome wie eine Grippe wirkt. |
| 67 | für mich gilt mein standpunkt einfach beschäftigt sein. sei es geistig, was tätigen, sich bewegen . themen die angsteinflössend werden und weg damit. da ich eh`sehr zurück haltend bin, sehe  keine gefahr. ernähre mich gesund, bin an frischer gesunder luft, da wo wald ist. sich bewegen, beschäftigt sein, sich vage mit diesem thema beschäftigen. wichtig ist für mich, das nicht so wichtige vom wichtigen unterscheiden zu lernen. ruhig dabei bleiben bis diese zeit vorüber ist. |
| 68 | Das Virus ist nicht isoliert und daher für mich nicht existent. Es handelt sich um eine normale Grippe und mein Immunsystem kann damit umgehen. |
| 70 | Mein gesundes Immunsystem |
| 71 | Ich bin überzeugt davon, dass es eine Krankheit ist, wie viele. Die Zahlen und Verläufe bringen mich dazu, dies zu glauben. Zudem sind die Maßnahmen dazu noch unverhältnismäßig und helfen nicht. Wir Menschen kommen mit Krankheiten klar. Das ist Evolution. |
| 73 | Weil mein Immunsystem stark ist und ich nicht mehr Angst habe als unter anderen Krankheiten zu leiden |
| 74 | Ich lebe gesund, achte auf meine Ernährung,  meine Nährstoffversorgung und Stärke dadurch mein Immunsystem. Dies mache ich gezielt seit 5 Jahren und war seitdem nicht mehr krank |
| 77 | Ich habe schon schwerere Erkrankungen überstanden |
| 78 | Grippe kommt und geht |
| 81 | Wie gesagt, Covid19 ist für mich eine Art der Grippe. Wie in jedem Jahr sterben auch deswegen Menschen,aber das ist eine normale Gefahr des Lebens. |
| 82 | Ist nicht schlimmer als eine Grippe. |
| 85 | Ich glaube an mein Immunsystem und dass es mich, wie bisher auch im Leben, wieder gesunden lässt. |
| 86 | Ich isoliere mich dermaßen und bin bei den wenigen Kontakten so vorsichtig, dass ich das Risiko einer Covid-19-ERkrankung als sehr gering einschätze. |
| 89 | Gesunder Menschverstand, ich habe mich umfassend außerhalb der Mainstreammedien informiert, aber auch Abgleich von Studien, insb. Statistiken von Erkrankungs- und Todeszahlen (bei letzteren insb. der Vergleich zu Zahlen anderer Todesursachen).<br>Ich habe mich viel mit dem Funktionieren von Propaganda beschäftigt, insb. wie und wo diese eingesetzt wird. Die "Berichterstattung" über "C" ist Massenpropaganda! Damit entfällt die Angst über die eigentliche Erkrankung und diese kann richtig eingeordnet werden. |

| | |
|---|---|
| 106 | Ich versuche mich zu isolieren aber glaube das ich gesund bin. |
| 110 | Einhaltung der empfohlenen Maßnahmen und bereits seit März starke Einschränkung bei Kontakten |
| 111 | Ich halte mich an geltende Reglungen ohne dabei in Panik zu verfallen, bin ein sehr sehr gesunder Mensch, arbeite seit ich 14 bin im Einzelhandel, Events etc., da wo Menschenmassen bin und war noch nie krank. |
| 112 | Ich bin noch jung und denke nicht, dass es mir nachhaltig schaden würde. Ich mache mir eher Sorgen um meine Mitmenschen, die ich dann anstecken könnte. |
| 114 | Ich denke jeder muss diese Krankheit gehabt haben, damit wieder Normalität herrscht. Augen zu und durch |
| 116 | Ich gehöre nicht primär zur Risikogruppe, denke aber meine Angehörigen sollten sich auf Grund chronischer Erkrankungen nicht infizieren, dass bereitet mir sorgen. |
| 139 | Sterberate so gering wie bei der Grippe |
| 164 | Viren gehören zum Leben, Krankheiten auch, mit halbwegs gesundem Immunsystem überlebt man das. Ansonsten gehört auch der Tod zum Leben! |
| 167 | Eigene Erfahrung: Ich hatte mich bei meinem Lebensgefärten, bei dem sich die Erkrankung über 8 Tage mit Erkältungssymptomen ohne Fieber oder sonstigen Komplikationen äusserte, sehr wahrscheinlich angesteckt. Etwa 10 Tage lang litt ich an leichter Abgeschlagenheit/Tagesmüdigkeit und hatte geschwollene Lymphknoten im Hals, zeigte jedoch keine Erkältungssymtome. Ich führe das auf eine gesunde Lebensführung mit vollwertiger, veganer Ernährung zurück. Aus meiner Erfahrung leiden unter Schleimbildung nur Menschen, die Molkereiprodukte und Weissmehl verzehren.<br>Auch in meinem Bekanntenkreis gab es keine schweren Krankheitsververläufe, nur bei einer stark adipösen 40 jährigen Frau kam es zur Lungenentzündung. |
| 170 | Selbstdenker und seit März 2020 intensiv beschäftigt. Ja, es gibt das Virus, es ist wie eine Grippe und leider auch manchmal für einzelne Menschen tödlich. |
| 171 | Könnte genauso gut ständig Angst vor anderen Krankheiten haben. |
| 172 | Ist ähnlich wie eine Grippe lt. WHO |
| 174 | Ich hatte nie Angst vor einer schweren Grippe, dementsprechend auch nicht vor Corona (m.E. dasselbe) |
| 176 | Die Frage kann ich nicht beantworten, ich hatte noch nie Angst vor irgendwelchen Infektionskrankheiten, warum also vor Covid 19? |
| 180 | Covid ist ein Virus welcher uns bereits Jahre oder vielleicht Jahrzehnte verfolgt. Wie die Influencer u.a Viren auch. |
| 183 | Ist ein Virus wie alle anderen Grippeviren auch, da ich mich sehr gesund ernähre, hoffe ich auf milde Verläufe , ich glaube, dass COVID nicht schlimmer oder leichter ist als alle anderen Grippeviren |
| 184 | Ich hatte von Anfang an das Gefühl, dass die Schwere der Krankheit übertrieben wurde. Vermutlich war ich im März 2020 bereits infiziert. Die Symptome haben gut gepasst, die Nachwirkungen auch. Das war nicht schön, aber auch lange nicht so schlimm wie ein Infekt vor 7 Jahren |
| 188 | Ich pflege mein Immunsytem, nehme Vitamin D, C und Zink als Prophylaxe, gehöre keiner Risikogruppe an, d.h. Meine Überlebenschance liegt bei 99,995%. Warum sollte ich also Angst haben? |
| 190 | Ich war von Anfang an gut und differenziert informiert über Medien im Internet. Zudem schaue ich schon viele Jahre kaum noch Fernsehen und habe demzufolge diese einseitigen, nur Panik verbreitenden Formate, wenn überhaupt, nur am Rande mitbekommen und war praktisch immun. Des Weiteren bin ich sowieso eher ein kritischer Mensch, der nicht so leicht zu manipulieren ist. Allerdings bin ich in der Vergangenheit auch schon Propaganda auf den Leim gegangen, habe daraus aber gelernt. |
| 192 | Ich habe Wissen über die Kraft unseres Immunsystems und darauf vertraue ich. Ich arbeite prophylaktisch bei meiner Familie. Ich halte mich an alternative Heilungsmethoden. Die Schulmedizin hat mein Vertrauen schon lange verloren. |
| 194 | Ich lebe gesund. |
| 195 | Mein Glaube: Angst hilft nicht, nur Vertrauen in die gottgegebenen Wege. |
| 200 | Ich bin einigermaßen gut informiert und weiß, wie ich vorbeugen kann und was man ansonsten außer der AHA-Regeln machen müsste. |
| 202 | Der Erreger ist NICHTS, das Milieu ist ALLES! |
| 204 | Habe keine Vorerkrankungen und es nicht so schlimm, wie uns gesagt wird |
| 205 | Laborpandemie |
| 208 | Ich glaube an mein Immunsystem. |
| 209 | Mein Immunsystem ist fit, wie die Jahre davor, als 'es' noch Grippe hieß. |
| 211 | Ich erlebe nicht, dass Menschen auffällig öfter oder schwerer erkranken. Daher bin ich auch angesichts der Statistiken der Überzeugung, dass es keine Pandemie gibt, sondern die üblichen Erkältungswellen. Ferner nehme ich Vitamine. |

| | |
|---|---|
| 213 | Gesundheit ist ein komplexes Gebilde, das über viele Lebensbereiche Einfluss hat. Erreger gehören zu unserem Leben dazu. Es gibt keinen Grund sie zu verteufeln. Die Regierungen interessiert nicht die Gesundheit der Menschen und viele sind krank weil sie nicht bereits in der Schule aufgeklärt werden. Viele Ärzte versagen hier auch |
| 218 | Ich bin gesund und stärke mein Immunsystem. Ich gehe davon aus, dass ich eine Erkrankung gut überstehen würde. |
| 216 | Ich bin Fachfrau für Heilung, weiß über die Vorbeugung:Stärkung des Immunsystems (Mikronährstoffe, Ernährung und Psychohygiene) und im Falle von einer Erkrankung über die Behandlung(Homöopathie) genug um keine Angst zu haben. |
| 220 | Ich habe ein Immunsystem, sowie weitere körpereigene Abwehrkräfte, die über zig Jahrtausende der evolutionären Optimierung ausgesetzt waren.<br>Hinter der Evolution steckt auch kein kapitalistisches Geschäftsmodell. |
| 221 | Ich habe ein Immunsystem |
| 226 | ich bin nicht chronisch krank und hatte bereits Grippe / grippalen Effekt , und dies gehört zum Leben dazu. |
| 227 | Ich möchte weder an Covid, noch an Grippe oder einer anderen Krankheit erkranken und versuche, mein Immunsystem zu stärken. Angst hilft mir dabei kaum... |
| 228 | Ich habe ein sehr gutes Immunsystem, ernähre mich gesund, bewege mich gern an frischer Luft und meditiere...ich vertraue meinem Körper, mit jedem Erreger oder Erkrankungen gut fertig zu werden. |
| 239 | ich habe auch schon andere Krankheiten gehabt, meine Kinder ebenso und wir sind immer wieder gesund geworden. Die allgemeine Panikmache widert mich eher an, als dass sie mir Angst macht. |
| 244 | Der Hauptgrund ist, dass das Feld „kaum oder wenig" nicht vorhanden war.<br>Ich schätze mein Immunsystem als gut trainiert ein, so dass ein schwerer Verlauf, selbst wenn das statistische Risiko höher wäre, eher unwahrscheinlich ist. Außerdem hatte ich es vermutlich im letzten März. Eine Woche Bett und komischer Husten...<br>Ich halte diverse Gefahren im Moment für deutlich größer als die, an Covid zu erkranken, und wenn ich mir über jede davon Sorgen machen will, habe ich sonst nichts mehr zu tun. |
| 251 | Ich schütze mich gut |

# Zusammenfassung für o89

## Gibt es Menschen, mit denen Sie über Ihre Gedanken zu Corona sprechen können?

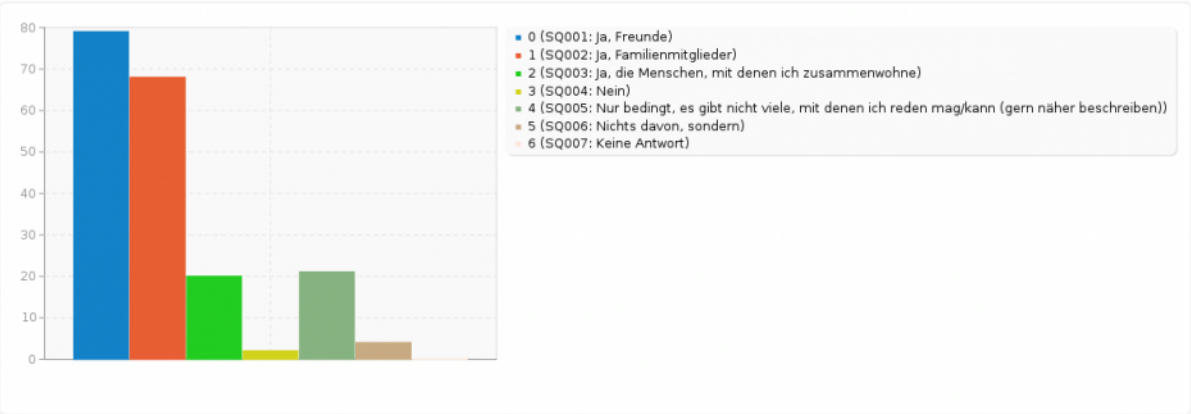
| | | |
|---|---|---|
| **Ja, Freunde** | **79** | **74.53%** |
| Ja, Familienmitglieder | 68 | 64.15% |
| Ja, die Menschen, mit denen ich zusammenwohne | 20 | 18.87% |
| Nein | 2 | 1.89% |
| Nur bedingt, es gibt nicht viele, mit denen ich reden mag/kann (gern näher beschreiben) | 21 | 19.81% |
| Nichts davon, sondern | 4 | 3.77% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |

| ID | Antwort |
|---|---|
| 26 | aber viele Freunde blicken auch anders drauf und momentan ruhen Freundschaften, da Dialog schwierig ist. |
| 30 | Über Befindlichkeiten und Gedanken |
| 31 | Arbeitskollegen |
| 33 | Ein bekanntes Paar |
| 36 | Ich habe viele Freunde im Widerstand kennengelernt. |
| 42 | Ein außerwählter Kreis... |
| 51 | bedingt |
| 53 | Freundin, befreundete Familien, Kollegen |
| 56 | Ein paar wenige |
| 58 | Ein paar Freunde |
| 62 | Glücklicherweise sind viele Menschen in meinem Umfeld, die so denken wie ich. |
| 65 | 10 |
| 74 | Ausgewählte Freunde, die ich durch die Krise kennen gelernt habe |
| 77 | Aber es gibt auch Spaltungen durch die schlimme Angstmache der Regierung |
| 86 | überwiegend telefonisch |
| 89 | aber sehr wenige |
| 109 | Beste Freundin |
| 118 | und  vor allem auch Arbeitskolleg*innen |
| 164 | Führte zur Isolation |
| 180 | Ja, natürlich mit Freunden. |
| 183 | Sehr kontrovers, muss aufpassen, dass wir uns nicht spalten lassen |
| 188 | Einige wenige |
| 194 | Die, die ich noch habe |
| 200 | Partei-Freunde der Partei dieBasis |
| 211 | Ein paar einzelne sind geblieben, neue Gleichgesinnte dazugekommen. |
| 216 | Einige wenige alte und viele neue Freunde |
| 227 | Ich kann mir vielen Freunden offen darüber sprechen |
| 239 | ja, und das hilft mir. es gibt viele, die alles so sehen wie ich |
| 26 | meine Tochter. Leider nicht meine Geschwister, mein Vater auch nicht. |
| 31 | wird im Familienkreis ausgiebig diskutiert |
| 33 | Meine Frau |
| 42 | Mein Mann, Mutter |
| 52 | Und mit allen Patienten rede ich und kläre sie auf.  Das sind super Gespräche! |
| 53 | Mein Ehemann, mein älterer Sohn (25) |
| 57 | Mit meiner 89 jährigen Mutter, mit meinen Geschwistern und mit meinen Kindern. |
| 58 | Ein paar Familienmitglieder |
| 60 | Und alle die mir zuhören |
| 62 | Ehemann |
| 65 | 2 |
| 74 | Nur wenige. Die meisten sehen es anders |
| 85 | meine erwachsenen Kinder |
| 86 | überwiegend telefonisch oder per Videochat |
| 106 | Familie und Freundin |
| 109 | Eltern |
| 180 | Mit der Mutter. Sieht es ähnlich wie ich. |
| 183 | Sehr kontrovers und eine Schwester hat die gleiche entspannte Haltung zum Virus wie ich. Meine Schwester und ich sind überzeugt, dass die krassen Maßnahmen politisch und nicht |

| | |
|---|---|
| | virusbedingt sind |
| 188 | Mein Bruder |
| 197 | meine eltern |
| 208 | Ehemann |
| 211 | Leider sehr wenige, die gesprächsbereit sind. |
| 216 | Meine Tochter |
| 227 | mit meinem Mann und meinen Kindern spreche ich offen über C |
| 228 | Eltern |
| 239 | Meine Kinder, mein Mann, meine Mutter - wir haben alle keine Angst vor Corona |
| 16 | Partner |
| 26 | Mein Mann, mein Sohn |
| 51 | bedingt |
| 58 | Meinem Mann |
| 65 | 1 |
| 66 | Mein Ehemann |
| 85 | mein Lebensgefährte |
| 164 | Mit meinem Ehemann. Führt regelmäßig zum Streit, da ich die Maßnahmen der Politik für unverhältnismäßig und inakzeptabel halte |
| 211 | Ehepartner |
| 228 | Partner |
| 5 | Ich bin die  Diskussionen leid. Kritisch zu hinterfragen, wird mit leugnen gleichgestellt |
| 170 | Zuwenige können selbst denken und vertrauen den Massenmedien |
| 23 | Da es ein sehr spaltendes Thema ist und mittlerweile ein Risiko darstellt, die Maßnahmen öffentlich zu hinterfragen (z.B. drohender Arbeitsplatzverlust, Verlust, Entfremdung, Distanzierung im Familien- und Freundeskreis) |
| 30 | Sensibles Thema, sehr divergierende Meinungen |
| 42 | Mit Kollegen gar nicht mehr, da diese in Angst leben und man nicht mehr an sie heran kommt. |
| 56 | Man tastet sich etwas vor, wie die Einstellung des Gegenüber ist, und guckt, wie die Resonanz ist. Mit Menschen aus dem Wider stand geht's meist gut. |
| 67 | mein bekannter auch nur soviel wie ich zu lasse. |
| 73 | Reden nur mit Gleichgesinnten (Maßnahmen-Kritikern) |
| 81 | Weil fast alle gelähmt sind vor Angst |
| 85 | Insgesamt sind (noch) nicht viele Menschen kritisch eingestellt, sondern haben Angst und blenden m.E. den Kollateralschaden aus bzw. nehmen diesen in Kauf (ohne sich breit informiert zu haben). |
| 167 | Angst und Ignoranz in meinem Umfeld könnte früher oder später zu Denunziation führen |
| 174 | Bis in die Familien wirkt die staatliche und mediale Angst-Propaganda |
| 183 | Habe immer weniger Lust, über meine Haltung mit anderen zu reden. Eigentlich kann ich nur noch entspannt mit meiner Schwester reden |
| 190 | Es gibt Kolleginnen, die das auch kritisch sehen und neuerdings auch Gleichgesinnte in einer Partei. |
| 192 | Ich habe in meiner Familie die Situation das alle sehr geduldig sind. Ich gehe jetzt ins Außen und treffe neue Menschen denen ich mich mitteile. Gleichgesinnte. Ich bin nicht mehr geduldig. Das birgt viel Konfliktpotenzial, auch in der Familie.... das macht mir Angst. Aber wir kommunizieren viel und wir werden es schaffen. |
| 211 | Ein paar wenige Kollegen. |
| 226 | sehe meine Kinder nicht oft, lebe allein |
| 244 | Einige Freundschaften wackeln so bedenklich, dass man sie vorsichtshalber auf Eis legt. Wenige sind meiner Meinung, ein paar zumindest redebereit. |
| 51 | Nur in der Supervision .... offen ohne Filter nur in diesem professionellen Setting möglich |
| 209 | Ich will nicht mehr darüber reden. Lieber an der Anhebung der Erde mitwirken. Also Friedensarbeit machen. |
| 213 | Viele haben auch meine Sichtweise und wir leben weiter als soziale Menschen miteinander |
| 220 | Mit jedem |

## Zusammenfassung für o89

Gibt es Menschen, mit denen Sie über Ihre Gedanken zu Corona sprechen können?



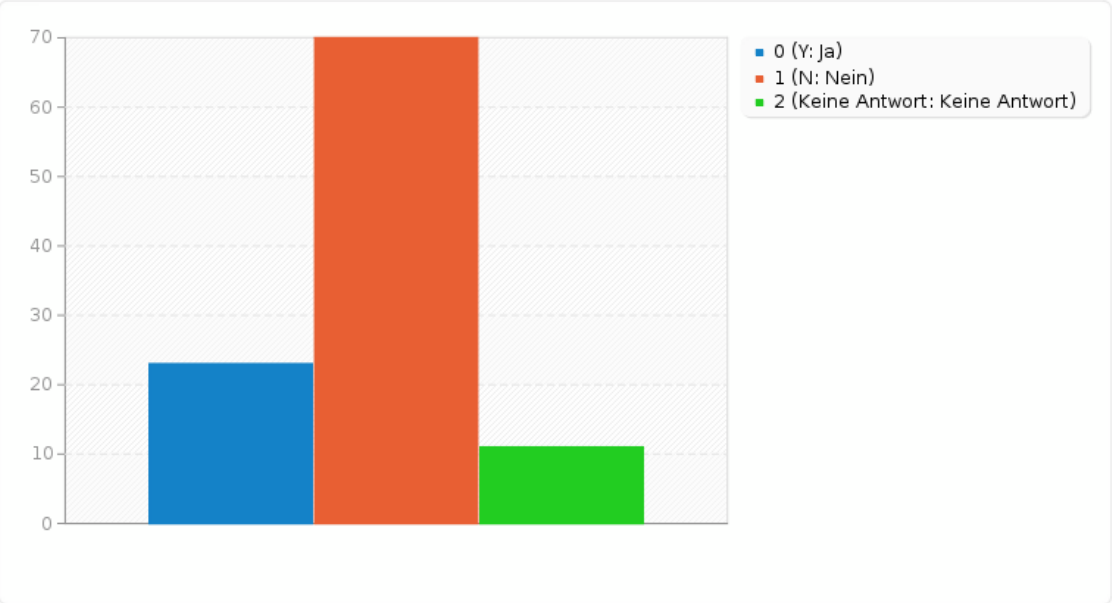
# Zusammenfassung für h1

## Ich fürchte mich vor dem coronabedingten Verlust meines Arbeitsplatzes

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Ja (Y) | 23 | 22.12% |
| Nein (N) | 70 | 67.31% |
| Keine Antwort | 11 | 10.58% |

# Zusammenfassung für h1

## Ich fürchte mich vor dem coronabedingten Verlust meines Arbeitsplatzes



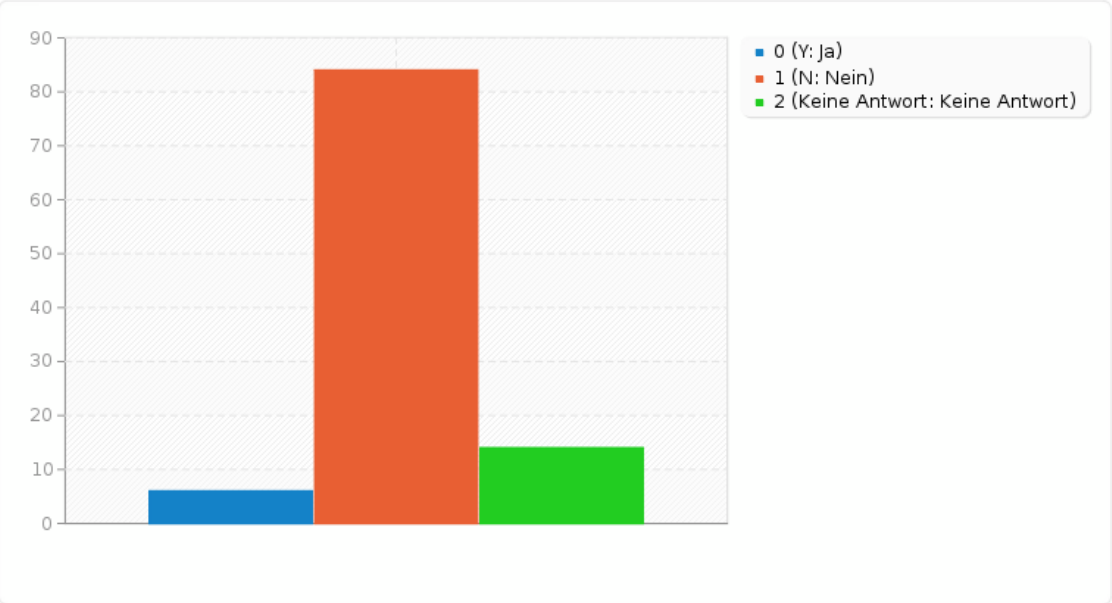
# Zusammenfassung für h8

Ich befinde mich in Kurzarbeit.

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Ja (Y) | 6 | 5.77% |
| Nein (N) | 84 | 80.77% |
| Keine Antwort | 14 | 13.46% |

## Zusammenfassung für h8

Ich befinde mich in Kurzarbeit.



# Zusammenfassung für f3

## Wenn Sie zu Ihrer Arbeitssituation etwas ergänzen mögen, bitte gern.

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Antwort | 56 | 53.85% |
| Keine Antwort | 48 | 46.15% |

| ID | Antwort |
|---|---|
| 5 | Ich wünsche mir durch die deutliche Mehrbelastung etwas Wertschätzung |
| 6 | Ich war in Kurzarbeit und bin jetzt im Homeoffice |
| 12 | Meine Vorgesetzten üben viel Druck auf uns auf weil Einnahmen fehlen. Wir sollen mehr arbeiten, damit die Firma wieder mehr Geld einnimmt.<br>Im ersten Lockdown sollten alle Urlaubstage + Überstunden aufgebraucht werden durch Arbeitsentfall. Dadurch hätte auch Kurzarbeit beantragt werden können. Kollegen arbeiten seit Mai durch ohne Pause. Dazu kommt der ständige Hinweis wirtschaftlich zu denken und dadurch Mehrarbeit zu akzeptieren (mehrere Dienste hintereinander im stationären Bereich und im ambulanten Bereich Fälle von Kollegen betreuen, die nicht mehr arbeiten dürfen) Keine Corona Prämie wurde ausgezahlt. Kinder und Jugendliche in der Jugendhilfe werden nicht mehr pädagogisch betreut sondern "nur" noch betreut. |
| 16 | Ich fürchte mich nicht vor den Arbeitsbedingungen aber dennoch schränken sie mich massiv in meinem Arbeitsalltag ein. |
| 23 | Ich arbeite in einer sozialen Einrichtung und befürchte durch eine bevorstehende Impfpflicht einen Arbeitsplatzverlust. |
| 26 | Ich arbeite als freie Mitarbeiterin ohnehin von zuhause aus. Dadurch keine großen coronabedingten Änderungen. |
| 30 | Die Arbeit hat sich verändert. Das Tragen der Maske erschwert die Kommunikation und den Beziehungsaufbau zum Klientel. |
| 35 | Mir ist nahegelegt worden auf der Arbeit (gyn. Praxis!) meine Meinung zu der Situation zurück zu halten, auch wenn sie faktenbasiert ist. |
| 36 | Sobald der PCR Test oder die Impfung zur Pflicht werden, werde ich nicht mehr arbeiten. |
| 37 | Gleichwohl sich aktuell noch keine nennenswerte respektive marginale Einbußen beim Einkommen ergeben haben, rechne ich mit dieser Möglichkeit, Alternativen anzugehen. |
| 38 | Bin aufgrund der MSN Verordnung von der Arbeit freigestellt und das Arbeitsverhältnis endet im 03.2021 |
| 41 | Werde ich nächstes Jahr erst merken da ich im weiteren Sinn Zulieferer für Automotive bin. |
| 42 | Ich arbeite als, Grundschullehrerin. Bis auf die Regeln, die das Lernen und zusammensein erschweren und die drohendes Digitalisierung in allen Bereichen, die fehlenden Pausen für die Lehrkräfte ( die Pausen müssen ja entzerrt werden... Also mehr Aufsichten) läuft alles soweit normal. |
| 44 | Bin AU |
| 49 | ... |
| 50 | Ich lasse meine ehrenamtliche Tätigkeit seit Oktober ruhen, da ich keine Maske tragen möchte und das Abstandhalten furchtbar finde. In meinem Ehrenamt habe ich in erster LInie mit Obdachlosen und sozial Benachteiligten zu tun. Die Pflicht zur Distanz ist für mich unerträglich, ich darf meinem Bedürfnis nach offenem Austausch nicht nachkommen, die Menschen werden noch stärker isoliert. |
| 51 | Es ist sehr schwer richtige Ansprechpartner im pädagogischen Arbeitsfeld zu finden. Das Jugendamt und auch der Träger sind ausschließlich bei den gesetzlichen Bestimmungen und nur in ungenügendem Maße am Kindeswohl orientiert. |
| 52 | Ich habe sehr wenig zu tun, weil die Leute sowieso schon jahrelang die Homöopathie schlecht geredet bekommen haben. Jetzt fragen mich die Leute öfter, ob ich denn arbeite???? Sie sind völlig verwirrt. |
| 53 | Ich arbeite für eine Holding im Gesundheitswesens einer Rechtsabteilung als Sachbearbeiterin Arzthaftpflicht/Sachhaftpflicht |
| 55 | Mir fehlt meine Arbeit mein Beruf/ung sehr! Der Kontakt mit den wunderbaren Kunden. Die Hilfe und Unterstützung,, das Wohlbefinden das ich Ihnen geben konnte, f@llz schon seit Wochen weg. Die tollen inspierativen Gespräche mit Kunden, Kollegen und  und Vorgesetzen fallen absolut aus. Das alles fehlt schon sehr. Und ich sehe nicht, daß ich mit dem Lock down Light irgendjemand ernsthaft schützen kann sondern es werden mehr Verluste generriert<br>Wir schützen so ein zwei Risikogruppen und kreieren 15 neue! Welch paradoxum! |

| | |
|---|---|
| 56 | Das Verhältnis "Schläfer" zu "Erwachten" ist auch in der Behörde ähnlich wie in der durchschnittlichen Bevölkerung. Wobei die "einfacheren" Kolleg*innen sich eher kritisch äußern (hinter vorgehaltener der Hand). Die in irgendeiner Form aktiv werden oder auf Demos gehen, sind noch weniger. |
| 57 | Ich arbeite in einer Apotheke. Leider werde ich immer mehr mit dem Thema „ Impfung“ konfrontiert. Ich bin kein Impfgegner aber ich bin gegen Impfzwang. Ich befürchte, das mir früher oder später nahegelegt wird mich gegen COVID 19 impfen zu lassen, um meinen Beruf weiter ausüben zu können. Dies würde bei meiner Einstellung, so befürchte ich langfristig zur Kündigung führen. |
| 58 | Ich bin selbst Mutter und arbeite in einer Kita. Für die Kinder ist die ganze Situation eine Katastrophe. Das wird sie länger prägen.. |
| 60 | Versuche dem Konstrukt BRD finanziell zu schaden. |
| 62 | Ich bin selbständig und darauf angewiesen, dass Menschen an meinem Kursangebot teilnehmen. |
| 63 | Bin Rentnerin. |
| 66 | Arbeite mit älteren Menschen und werde noch gebraucht. |
| 74 | Ich arbeite in einer Schule und war bis September noch in Kurzarbeit |
| 77 | Meine Arbeitsmöglichkeiten sind durch die Maßnahmen eingeschränkt |
| 81 | Rentner |
| 85 | Vor dem Verlust "fürchten" ist nur bedingt richtig; ich nehme den Verlust in Kauf, da ich nicht gegen meine Überzeugung handeln kann bzgl. der Impfung. Ich arbeite in einem Bereich, in dem schon die Masernimpfpflicht gilt (die für mich wegen meines Alters nicht gilt), und ich rechne damit, dass wir Angestellten im öffentlichen Dienst auch für die neue Impfung diese Pflicht auferlegt bekommen. Ich werde mich nicht impfen lassen, und wenn ich deswegen den Job verliere, dann ist es so ... |
| 86 | Wir sind geschäftlich gut durch die ersten 10 Monaten der Pandemie gekommen. Falls noch ein geschäftlicher Einbruch von jetzt bis zum Frühjahr kommen sollte, stehen wir das durch. |
| 89 | Würde ich Arbeiten hätte ich wahrscheinlich Probleme, da ich keine Maske trage. |
| 92 | Ich befinde mich seit März im Home Office, was das Arbeiten mit der Dauer der Zeit der Pandemie immer schwerer macht. |
| 111 | Da ich bald mein Studium beendet habe und einen Job finden möchte, sind meine Ängste in der Hinsicht sehr groß. |
| 114 | Einheitliche Regelungen unter den Kitas wäre angebracht. Bringt sehr viel Unmut mit sich, wenn überall unterschiedliche Vorschriften herrschen |
| 118 | Das Unternehmen versucht, alle in ihrer Arbeit zu halten, problematisch ist eher die Sorge, dass Kund*innen, die wir betreuen, infiziert sind |
| 119 | Ich musste hart um meinen Homeoffice-Platz kämpfen, meine Sorgen bezüglich hustender Kollegen werden kleingeredet und abgewertet. |
| 121 | Die Aufträge gehen zurück, die Kunden sind verunsichert, haben andere Themen, sind existenzbedroht.<br>Die Umstellung auf digitales Arbeiten ist anstrengend, arbeitsintensiv und aufwendig - und unbefriedend, weil ich mit Menschen arbeiten möchte, nicht mit Kamerabildern. |
| 167 | die Situation hat mich zur Neuorientierung gezwungen |
| 174 | Der Mangel an ausreichend entlohnten Jobs der letzten Jahre, sinkt durch die Corona-Maßnahmen der Regierung noch rapider |
| 183 | Arbeite in einer großen Einrichtung vonBethel seit 40 Jahren und habe einen sehr guten Kündigungsschutz |
| 184 | Ich habe mich für 3 Monate von der Arbeit freistellen lassen, weil mich die Maßnahmen (der Lockdown an sich gar nicht so sehr, denn der stört uns persönlich kaum, mehr die Folgen für die Gesellschaft) belasten und ich mich nicht noch weiter mit den notwendigen Änderungen bei der Arbeit belasten wollte |
| 190 | Bei uns ist die allgemein gedrückte Stimmung natürlich auch spürbar, aber insgesamt ist das Klima bei uns den Umständen entsprechend recht angenehm. |
| 192 | Ich arbeite als Alltagsbegleitung mit alten und kranken Menschen.<br>Es ist erschütternd wie sehr diese Leute vereinsamen. Vor Angst gehen sie ungern raus, Angehörige bleiben nur kurz und mit Distanz. Maske brav auf dem Gesicht.<br>Alle haben gesundheitlich sehr abgebaut. Ich gebe mein Bestes sie in unserer gemeinsamen Zeit auf andere Gedanken zu bringen. |
| 195 | Ich denke, dass sich meine Arbeitslosigkeit durch die Maßnahmen verlängert hat. Ich scheue mich sehr vor den Einarbeitungsbedingungen während die strengen Maßnahmen gelten. |
| 209 | Rentnerin, aufgrund der Massnahmen ohne die kl. Zusatzverdienste.. |
| 211 | Man kann nicht mit Vorgesetzten offen reden, da diese die Coronamaßnahmen am Arbeitsplatz umsetzen müssen. |
| 213 | Ich könnte den Arbeitsplatz verlieren, wenn ich mich nicht impfen lasse |
| 218 | Als Lehrerin habe ich keine Angst meinen Job zu verlieren! In meinem nahen Umfeld erlebe |

| | |
|---|---|
| | ich aber Menschen, die in Kurzarbeit sind und Angst um ihrennArbeitsplatz haben. |
| 216 | Da ich ohne Maske im nahen Patientenkontakt arbeite, habe ich schon manchmal Bedenken, dass mich jemand anzeigt...aber in der Arbeit mit Kindern, mein Hauptschwerpunkt kann ich eine Interaktion mit Maske nicht vertreten. |
| 220 | Im General-, Steuer-, Zwangsabgaben usw. -streik . |
| 227 | Ich betreibe einen Bio-Hofladen auf dem eigenen Grundstück. Da ich Lebensmittel verkaufe, darf ich auch öffnen... |
| 228 | Die Aufträge und Klienten meiner Praxis bleiben aus und es ist schwierig, die Mietausgaben einzunehmen. Gruppenangebote machen einen Teil meiner Praxistätigkeit aus und sind momentan nicht "erlaubt". |
| 239 | wir sind alle entspannt und wir stützen uns gegenseitig, mal ist der eine deprimiert, mal ein anderer, wir halten zusammen |
| 244 | Ich bin nicht in Kurzarbeit, aber seit 11 1/2 Monaten darf ich meinen Beruf nicht ausüben. Ohne die geringste Spur einer staatlichen Entschädigung. Und ohne Evidenz, dass es unbedingt nötig oder für irgendwen sinnvoll sei. Einfach aus der nicht durch weitere Forschungen erhärteten Vermutung, dass Singen, besonders mit anderen zusammen, so gefährlich ist, dass es die segensreichen Wirkungen auf Stimmung, Lungenfunktion und Immunsystem überwiegt. |

# Zusammenfassung für e2

## Wenn ich von anderen höre, dass sie Angst vor einer Ansteckung mit Covid-19 haben, denke ich:

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Antwort | 95 | 91.35% |
| Keine Antwort | 9 | 8.65% |

| ID | Antwort |
|---|---|
| 5 | Ich sollte mich mehr in Akzeptanz üben. ;) |
| 6 | Einen schweren Verlauf zu fürchten ist ganz normal, aber das gilt auch für eine Influenza. Panik sollte man nicht haben, dafür sind die Zahlen viel zu gering. |
| 12 | Muss jeder selber wissen. Vielleicht gibt es Vorerkrankungen, Ängste oder Zwänge die mir nicht bekannt sind.<br>Angst vor dem unbekannten oder den Symptomen.<br>Während der Quarantäne Zeit kein Geld bekommen ist ein Gedanke von Menschen. Falls Kinder im Haushalt leben und diese eine Krippe, Kita oder Schule besuchen muss dieses geschlossen werden und andere Eltern können eventuell nicht arbeiten.<br><br>Jeder Einzelne befindet sich in einem System, welches dadurch unterbrochen wird.<br>Diese Dinge sind mir nicht bekannt also möchte ich nicht urteilen. |
| 16 | Das ich es nachvollziehen. Da manche Risikopatienten sind und andere wiederum sich schnell vor den Medien beeinflussen lassen. |
| 18 | Recht habt ihr |
| 20 | Das diese Angst berechtigt ist, da bei allen Altersklassen schwere Komplikationen entstehen können. Zudem können Spätfolgen nicht abgesehen werden. |
| 23 | Das sind die Ängste dieser Person und sie sind für diese real vorhanden, ich respektiere das, versuche den Anderen zu verstehen und diese Sichtweise ernst zu nehmen.<br>Dasselbe würde ich mir allerdings auch andersrum wünschen, sodass man sich letztlich respektvoll und offen im Austausch miteinander begegnen kann und auf dieser Basis ein besserer Zugang für die Sichtweisen des Gegenübers geschaffen werden. |
| 26 | Ich wünschte, sie könnten sich einlassen auf Experten, die den Alarmismus aus den offiziellen Meldungen entkräften. Mir tun die Menschen leid, aber ich merke, sie sind nicht erreichbar für rationale andere Sichtweisen auf die Thematik.<br>Allerdings keinne ich außer zwei Menschen mit größeren Vorerkrankungen keine, die selbst Angst haben, die meisten wollen einfach korrekt und solidarisch sein und sich von rechts abgrenzen. |
| 30 | Das ist okay. Jeder hat seine individuellen Gründe Angst oder auch keine Angst vor einer Ansteckung zu haben. Besonders bei Personen mit Vorerkrankungen kann ich die Angst vor einer Ansteckung verstehen. |
| 31 | Kann ich akzeptieren. aber wenn alle Schutzmaßnahmen getroffen werden, ist das Ansteckungsrisiko relativ gering. |
| 33 | Die bewusste Panikmache von Politik und Medien haben gewirkt. |
| 34 | unzureichend informiert |
| 35 | dass hier unsere Mainstream-Medien sehr große Schuld daran tragen weil es keine objektive Berichterstattung gibt.<br>Aber letztendlich ist jeder selbst dafür verantwortlich, denke selber...<br><br>Die Bereitschaft sich impfen zu lassen ist nach meinen Erfahrungen bei meinen Kollegen und Bekannten nicht sehr groß. |
| 36 | Dass diese Menschen sich nicht gut informiert haben bzw. der Regierungspropaganda zum Opfer gefallen sind. |
| 37 | Dass der Informationsfluss bislang nicht gut gelaufen ist; ich versuche hier an einigen Stellen zu helfen, Zusammenhänge zu erkennen. |
| 38 | Dass sie desinformiert sind. Wir können an allen möglichen Dingen versterben. Die Angst vor einem Virus ist unbegründet. |
| 39 | Es tut mir leid, man kann sich so gut informieren |
| 41 | Die Leute sind durch Regierung und Medien beeinflusst . |
| 42 | Sie sind von den main streams beeinflusst.. Kann es dann aber auch nachvollziehen.<br><br>Wenn sie nicht unbedingt zur Risikogruppe gehören, kann ich es nicht wirklich |

| | |
|---|---|
| | nachvollziehen.<br><br>Ich kenne jedoch wenige, die selber Angst vor der Krankheit haben. |
| 44 | Das diese Mensch nicht lebensfähig ist |
| 45 | Kann ich nicht nachvollziehen. Es gab auch andere Viruserkrankungen die Risikogruppen vorher geschadet hat und für die hat sich keiner Interessiert |
| 46 | Schlecht informiert |
| 49 | Leider wird in den Medien die Angst vor Corona derart geschürt, dass es kein Wunder ist, wenn sie Angst haben... |
| 50 | Die Angst wurde von Politik und Medien geschürt, das ist unverantwortlich. |
| 51 | Opfer der Medien - Das Schockpapier des Bundesinnenministeriums hat seine volle Wirkung gezeigt |
| 52 | Ich versuche sie abzuholen wo sie stehen. Aber es gibt Nachbarn, ältere Menschen, die sind nicht zu Gesprächen und neuem Dazulernen bereit. |
| 53 | Sie haben sich nur über die Massenmedien informiert, vertrauen der Regierung blind, haben Angst die Wahrheit zu sehen und zu erkennen, dass sie monatelang belogen wurden.<br>Manche wollen auch die Wahrheit nicht erkennen, weil sie Angst vor der Ablehnung von Freunden und Familie haben bzw.mit ihrer Meinung alleine zu stehen.<br>Also Angst vor der Krankheit und noch größere Angst betrogen worden zu sein. |
| 54 | Wie kann man sich derart verrückt machen lassen durch reißerische Berichterstattung, ohne die tatsächliche Situation im eigenen Umfeld zu bemerken, die im krassen Gegensatz dazu steht. |
| 55 | Wieso hast du sooo viel Angst? Warum kennst du deinen Körper nicht und die Möglichkeiten dich zu schützen? |
| 56 | Warum hinterfragt ihr das Narrativ und die Maßnahmen nicht? Dass nicht mehr Menschen sterben als in den Jahren davor, ist doch mittlerweile offensichtlich.<br>Wer hat uns/euch so stumpf gemacht? Die üblichen Fragen, auf die es bereits massenpsychologische und tiefgreifende Antworten gibt. |
| 57 | Das würde ich differenziert sehen. Wenn ein Mensch Angst vor einer Ansteckung mit COVID 19 hätte, würde ich ihn fragen ob er auch vorher schon Angst vor Ansteckung mit anderen Viren hatte, oder ob seine jetzige Angst aus der Panik resultiert, die um diesen „ neuartigen „ Virus gemacht wird. Und ich würde ihn fragen wie er sich seine Zukunft vorstellt. Ob er jetzt den Rest seines Lebens in Angst verbringen möchte, da er sich ja sich jederzeit an einem anderen Virus infizieren könnte.<br>Ich würde ihn fragen ob er jetzt für immer sensibilisiert ist und von nun an sein Leben anders verbringen würde. Und ob das Leben dann noch so lebenswert wie vorher wäre. Und ob er sich vorstellen könnte jemals wieder unbeschwert mit anderen Menschen umgehen zu können. |
| 58 | Dann sollen die sich mal informieren und die Dinge kritisch hinterfragen |
| 59 | Macht bitte den Fernseher und das Radio aus und fangt an die Dinge zu hinterfragen. |
| 60 | Tut mir leid ! |
| 62 | Die Armen, sie sind opfer ihrer Angst. |
| 63 | Die haben kein Wissen darüber, was es alles gibt um sich gesund zu halten und zu schützen. Traurig. |
| 65 | Wieso seid ihr so blöd |
| 66 | Mich machen die Maßnahmen der Politik Sorgen und was in der ganzen Welt wegen covid 19 z Z. passiert. Und das noch zu viele schlafen. |
| 67 | wenn ich von anderen höre nur über internet oder radio. lasse ich an mir abperlen. ich halt mich an die gesetze gut ist. |
| 68 | Sie tun mir leid, aber wenn man alles glaubt was die Politik und die Mainstream Medien erzählen, dann ist man selber schuld. |
| 70 | Informationen vermutlich nur aus den gleichgeschalteten Mainstreammedien bezogen. |
| 73 | ...dass sie zu wenig aufgeklärt sind und ebenfalls in einen Panik-Modus durch die Regierung versetzt wurden. |
| 74 | Ich kann die Ängste verstehen.<br>Traurig macht es mich, dass die Menschen keine Vorstellung haben, dass sie selbst was tun könnten oder es auch gar nicht hören wollen |
| 77 | Wie schrecklich, dass diese Menschen so sinnlos in Panik versetzt werden. Sehen sie nicht die vielen Widersprüche und dass kaum jemand im Umfeld schwer krank ist? Wäre es eine Pest, hätte doch jede*r Angehörige zu betrauern?!? |
| 81 | Warum benutzt ihr nicht euer Gehirn? Warum glaubt ihr alles bedingungslos, was man euch erzählt? Merkt ihr wirklich nicht, das dieses Land und andere Länder, absichtlich zerstört |

| | |
|---|---|
| | werden soll? Das es wiederum darum geht wenigen Menschen Macht und Geld zu sichern. Und eenn ihr alles bedingungslos akzeptiert, soll euer Leben ab jetzt so sein? |
| 82 | Höhen und Sehen bestimmt nur MSN |
| 85 | Das ist sehr bedauerlich, dass seit Monaten Angst in diesem Land regiert.<br>Ich nehme deine Angst ernst, versuche dir dennoch meine etwas differenzierte Sichtweise zu schildern und versuche dir nahezulegen, dich breiter zu informieren. |
| 86 | - das kommt auf die Situation des anderen an. Wer viele physische Kontakte hat, ist natürlich stärker gefährdet. |
| 89 | Das entstammt ihrer Angst bzw. aus ihrem persönlichen Weltbild, dass zudem massiv durch die Massenpropaganda geformt und getriggert worden ist. Aufklären kann man diese Menschen in der Regel nicht (oft versucht), sie können nur ihre eigene Angst überwinden. |
| 92 | Verstehe ich. |
| 106 | Kann ich nachvollziehen. |
| 109 | Das kann ich verstehen. |
| 110 | Das ist verständlich. |
| 111 | Kommt drauf an, gehört der Mensch zur Risikogruppe verstehe ich die Bedenken, bei Menschen die jung und fit sind weniger |
| 112 | Ich kann das verstehen. Meine Oma fürchtet sich beispielsweise, da sie zur Risikogruppe gehört. |
| 113 | Dass es mir genau so geht und ich die Angst nachvollziehen kann. Niemand kennt die Langzeitfolgen |
| 116 | Die Gründe könnten subjektiv begründbar sein, mal genauer hin hören.... |
| 118 | Das ist berechtigt. Ich nehme die Ängste ernst und versuche dabei, selbst einen klaren Kopf zu behalten und mich nicht kirre machen zu lassen. Das kostet auch Energie. |
| 119 | Nachvollziehbar.<br>Du musst etwas an deinem Verhalten anpassen, wenn du dich sicherer fühlen willst. |
| 121 | Kann ich verstehen, krank zu sein ist unangenehm. Gleichzeitig halte ich einen Schutz durch Masken, Lüften und Abstand für gut möglich - dann brauche ich auch keine Angst vor einer Ansteckung zu haben. |
| 135 | Berechtigte Angst! Diese ganzen schwurbler und Querdenker die verharmlosen sind zum.... |
| 139 | Reingefallen auf Panikmache |
| 164 | Sie tun mir leid, auf der anderen Seite verärgert es mich auch.<br>Ich verstehe nicht, warum sie sich nicht besser informieren, da der Staatsfunk offensichtlich und unerträglich ist in seiner Eindimensionalität,, das Instrument der Angstmache offensichtlich ist. |
| 167 | 2018 zählte das Statistische Bundesamt bundesweit 238.345 Tote aufgrund von Krebs, der 2.häufigsten und menschengemachten! Todesursache. Der industrielle Einsatz krebsauslösender Substanzen wird geduldet und durch fragwürdige Grenzwerte legitimiert, sei es in der Landwirtschaft, der Luftfahrt, etc. Die Pharmaindustrie leistet einen weiteren vergiftenden Beitrag . Die Regierung schützt das Volk nicht und klärt nicht auf über die Gefahren, die von Grosskonzernen ausgehen, aber sie verteilt mit viel Aufwand Masken und zerstört Existenzen, damit sich niemand mehr erkältet ? |
| 170 | Zuviel Tagesschau und Politiker machen eben blöd,aber ich gebe dir eine Chance, wenn du aufgewacht bist. Jetzt kann ich nur demjenigen sagen, das ich keine Angst vor Covid19 habe. |
| 172 | Die Medien haben gute Arbeit geleistet |
| 174 | Angst frisst Hirn. Opfer der Manipulation. |
| 176 | Ja, ist eben so |
| 180 | Manchmal frage ich mich wovor die Menschen tatsächlich Angst haben. Ist es wirklich das Virus oder eher die Maßnahmen der Politik, welche ohne Evidenz durchgeprügelt werden. |
| 183 | .....ich verstehe, dass Ängste zu seltsamen Anpassungen führen und für logische Argumente nicht mehr zugänglich sind. Ich bin entsetzt, dass es soviel Menschen sind, die sich so angepasst an die Maßnahmen verhalten und die Maßnahmen nicht mit politisch motivierten Gründen in Verbindung zu sehen. Ich merke beim Tippen, wie müde ich von meinem Entsetzen geworden bin |
| 184 | Dass sie in einer medialen Angstblase gefangen sind und den Blick auf die natürlichen Gefahren des Lebens verloren haben. |
| 188 | Warum, es ist genauso schlimm wie eine Influenza und deswegen machen sich ja auch nicht alle verrückt. |
| 189 | Sie sind unwissend |
| 190 | Da bin ich gespalten. Einerseits ist mir klar, dass es sich um das Resultat 10monatiger Gehirnwäsche seitens der Leitmedien handelt und habe ein gewisses Verständnis. Andererseits bin ich aber auf diese Personen wütend und frage innerlich nach dem mündigen Bürger bzw. dem gesunden Menschenverstand. Mir macht diese Manipulierbarkeit von Menschen richtig Angst und frage mich, was die wohl gemacht hätten, wenn sie vor 80 |

| | |
|---|---|
| | Jahren gelebt hätten. |
| 192 | Das Leben ist nicht ohne Risiko.<br>Ich denke es ist wahrscheinlicher einem Unfall zu erliegen, als an Corona zu sterben.<br>Zumindest in meinem Alter.<br>Die letalität des Virus steht in keinem Verhältnis zu Maßnahmen und Angst. |
| 194 | Sind nicht informiert |
| 195 | Schade. Noch jemand der sich durch die breite Propaganda Angst machen lässt... |
| 200 | Da Aufklärung leider nicht weiter hilft und auch nicht gewünscht ist, muss jeder sehen, wie er, sie allein damit fertig wird. |
| 202 | Die sollten mal Bücher lesen und sich informieren. |
| 204 | Panikmache durch die Medien. Bitte alles hinterfragen. |
| 205 | Wie kann man nur so blind sein |
| 208 | ...das sie "schwache, ängstliche" Persönlichkeiten sind. |
| 209 | Entfällt<br>In meinem reduzierten Umfeld redet keine.r mehr darüber. |
| 211 | Sie sind einseitig informiert oder propagandageschädigt oder obrigkeitsgläubig.<br>Manche haben durch eine Erkältung oder Grippe selbst oder von anderen ihre Ängste bestätigt bekommen und glauben daher alles. |
| 213 | Wo kommen diese traumatischen Erfahrungen her? |
| 218 | Das sich jeder in einer individuellen Situation befindet und ich darüber nicht urteilen sollte. |
| 216 | Das tut mir sehr leid,  aber bitte, warum informieren Sie sich nicht besser? Inzwischen ist das möglich! |
| 220 | Propagandaopfer oder Systemnutznießer |
| 221 | Ich muss ihnen die Angst nehmen |
| 226 | es ist traurig, dass so viel Angst herrscht. Seit Jahrhunderten gibt es Grippe u. A.<br>Ich selbst habe fast alle Kinderkrankheiten durchgemacht.<br>Mir ist dadurch kein Schaden entstanden.<br>Ich setze auf gute Ernährung, Natur und Sonne- dann kann der menschliche Körper mit allen Erkrankungen fertig werden. |
| 227 | Wenn es wirklich Angst ist, bin ich tatsache irritiert und versuche, achtsam darauf zu reagieren.<br>Mir fällt es allerdings auch schwer, mich zurück zu halten mit meiner Meinung... |
| 228 | Ich bin froh, dass ich keine Angst davor habe und es tut mir leid, dass diese Menschen sich so einschränken müssen aus Angst vor Ansteckung. |
| 239 | warum informiert ihr euch dann nicht besser?<br>Meine Erfahrung ist, dass die Gegner der Maßnahmen viel besser informiert sind, als diejenigen, die Angst haben.<br>Und ich frage mich, wo ist der Punkt, dass die einen Angst bekommen und die anderen nicht.<br>Ich würde es gerne verstehen.<br>Das Aussetzen des gesunden Menschenverstandes macht mir Angst |
| 244 | Da hat die Propaganda ganze Arbeit geleistet.<br>BITTE informiert euch do mal über Tagesschau und Spiegel hinaus, lest die Zahlen beim RKI, rechnet aus, wie hoch euer Risiko ist, vergleicht es mit dem Risiko beim Autofahren oder Tauchen oder anderen Dingen, die ihr trotzdes Risikos bereitwillig tut. |
| 251 | Kann ich verstehen, man sollte sich aber einfach gut schützen und ansonsten nicht zu viel darüber nachdenken |

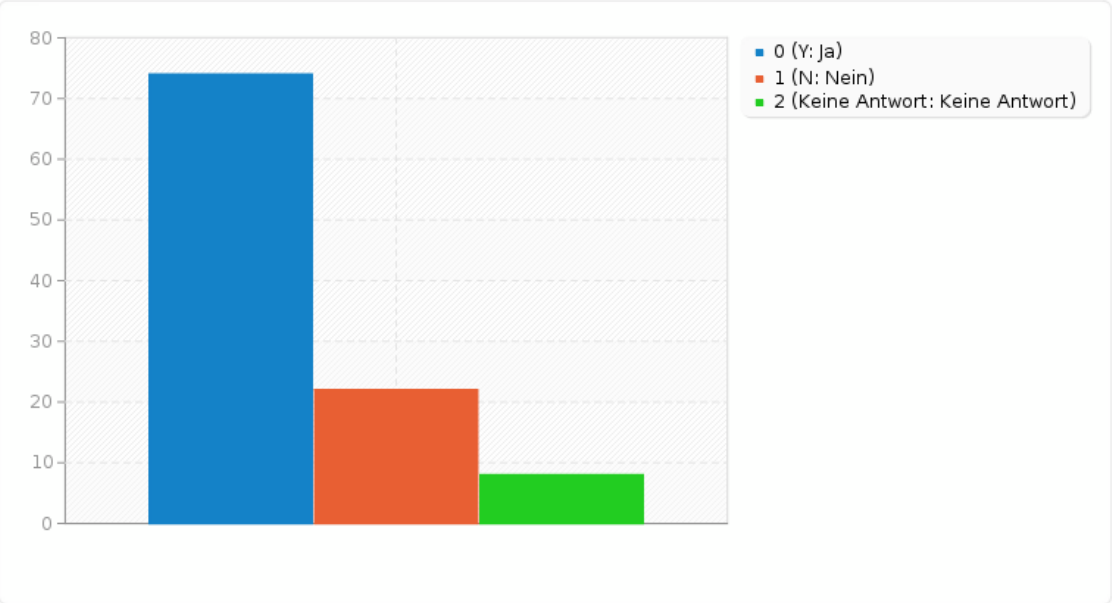
## Zusammenfassung für g4

Ich habe schon erlebt, dass Menschen sich wegen "Corona" streiten und den Kontakt zueinander abgebrochen haben.

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Ja (Y) | 74 | 71.15% |
| Nein (N) | 22 | 21.15% |
| Keine Antwort | 8 | 7.69% |

## Zusammenfassung für g4

Ich habe schon erlebt, dass Menschen sich wegen "Corona" streiten und den Kontakt zueinander abgebrochen haben.



# Zusammenfassung für g5

## Was sagen Sie dazu, dass Streit zu einem Kontaktabbruch führte?

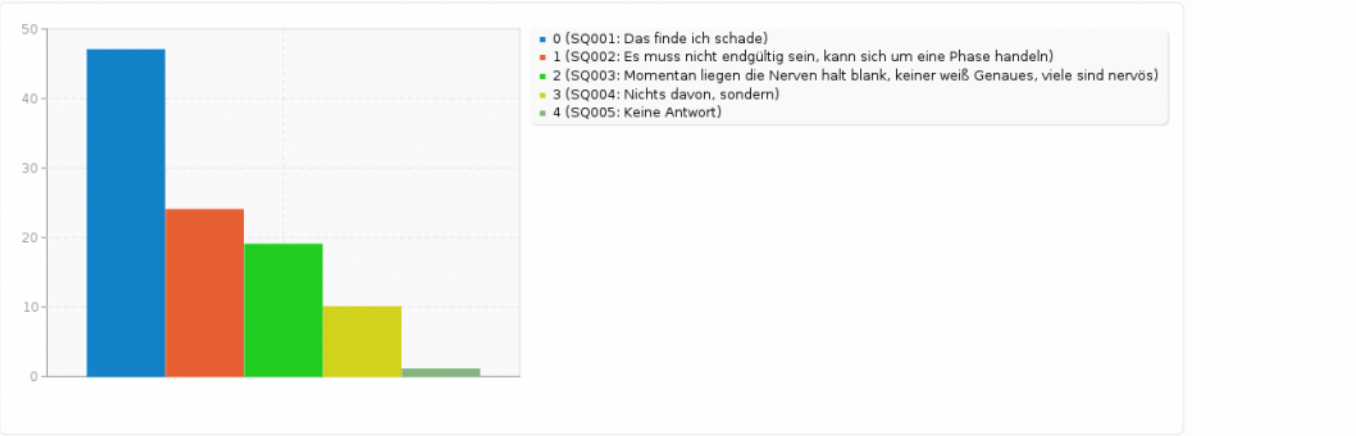
| **Das finde ich schade** | **47** | **63.51%** |
|---|---|---|
| Es muss nicht endgültig sein, kann sich um eine Phase handeln | 24 | 32.43% |
| Momentan liegen die Nerven halt blank, keiner weiß Genaues, viele sind nervös | 19 | 25.68% |
| Nichts davon, sondern | 10 | 13.51% |
| Keine Antwort | 1 | 1.35% |

| ID | Antwort |
|---|---|
| 23 | Das ist schade und hat als Hintergrund wahrscheinlich u.a. den bereits oben aufgeführten Aspekt der Kommunikation, Wertschätzung und Haltung gegenüber anderen Personen. Ebenfalls halte ich politische Maßnahmen (z.B. Aufforderung zum Denunzieren)und die Kommunikation der Medien (z.B. jeder Mensch könnte ein potenzieller "Spreader" sein, Feindbild der Menschen, die sich nicht an die Maßnahmen halten, etc maßgeblich fördernd, ein negatives Klima der Angst aufrecht zu erhalten) |
| 36 | Leider haben viele zu wenig kommunikatives Wissenn |
| 56 | Insbesondere, da man sich meistens ja gut kennt und vom Gegenüber mehr erwartet hätte. |
| 57 | Es ist mir selber schon passiert. Freunde haben sich von mir distanziert nachdem ich mich mit ihnen über Corona gesprochen habe. Es gibt auch Leute mit denen ich nicht mehr kommunizieren möchte weil sie Dinge sagen oder posten, die ich nicht verstehe und such nicht tolerieren kann. |
| 66 | Jeder sollte seine Meinung vertreten. |
| 73 | Freundschaften zerbrechen regelrecht an diesem Glaubenskrieg |
| 74 | Es erschreckt mich zutiefst |
| 77 | Die Regierung treibt unverantwortlich einen tiefen Keil in die Gesellschaft, indem sie eine echte Debatte in der Öffentlichkeit untergräbt |
| 85 | Legt "Corona" manche Disharmonie offen? |
| 89 | Aus einer spirituellen Sicht aber folgerichtig |
| 164 | Es fehlt vielfach an der Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen. Ich frage imm, was hält dich ab, dich da und dort zu informieren, dann müsstest dich weniger fürchten? |
| 170 | Aber Spaltung wird Jahre bleiben |
| 180 | Unterschiedliche Meinung und der einhergende „Streit“ gehört zum Dasein. |
| 183 | In der Familie unter uns Schwestern, aber wir lassen uns nicht spalten. In der Arbeit halte ich den Mund, bevor es zu kritischen Auseinandersetzungen kommt |
| 188 | Aber die Fronten sind verhärtet |
| 195 | Es ist immer besser einen Konsens zu finden |
| 200 | denn man sollte doch wenigstens das Gespräch suchen, evtl. später... |
| 216 | Aber mit so intoleranten Menschen brauche ich keinen Kontakt. |
| 220 | , denn das zeigt, dass das Teile und Herrsche bei allzu vielen funktioniert. |
| 227 | Leider ist der Kontakt zu meinem ältesten Freund fast auf Null reduziert. Er versteht nicht meine Ansicht und bezeichnet alle Andersdenkenden als Ignoranten und letztendlich für schuldig an den nicht enden wollenden Beschränkungen. |
| 239 | es ist keine Kommunikation mehr zwischenn den verschiedenen Lagern möglich |
| 244 | Es ist mit das Traurigste an der ganzen Misere. |
| 33 | Manche Leute sind in ihrer Panik keiner rationalen Argumentation zugänglich. |
| 85 | Gesprächsbereit bleiben - Ängste ernst nehmen - die Gründe für die vehemente Einstellung beleuchten |
| 116 | Menschen sind sich häufig mal näher und mal wieder nicht, solange der Abbruch nicht endgültig ist... |
| 135 | Endgültig ist es bei Verschwörern und Querdenkern. Gleiches Pack ehe AFDer |
| 192 | Es passiert mir gerade auch. Alles ist im Wandel, Die Welt,ich und auch die Menschen die mich außerhalb der Familie umgeben. Ich kann und will nicht mehr den Mund halten und das bringt Konflikte. Für mich eine ungewohnte Situation,  bin ich doch im Grunde sehr angepasst. Aber nun reicht es.und wer nicht damit umgehen kann das ich nicht mehr ja sage,der muss sich dann eben eine Pause von mir nehmen. In manchen Fällen habe auch ich mich von Leuten zurückgezogen. Das waren aber eh toxische Bekanntschaften. Ich wurde zum Seelenmüll abladen benutzt. Jetzt hab ich keine Kraft mehr dafür |
| 195 | Es betrifft ja jeden, egal auf welcher Seite man steht |
| 208 | Ich denke, die Menschen werden versuchen (müssen) nach der Krise miteinander wieder |

| | |
|---|---|
| | auszukommen.. |
| 211 | Hoffentlich kommt die Wahrheit noch ans Licht. |
| 216 | Bei manchen wird es sich wieder einrenken. |
| 58 | Mein Vater und ich haben gerade keinen Kontakt. Von seiner Seite aus. |
| 118 | Es gibt aber auch Entwicklungen, bei denen sich die Wege trennen, weil die Differenzen zu stark werden. |
| 121 | Isolation und Hilflosigkeit bekommt Menschen nicht gut.. Ich hoffe, das löst sich wieder. |
| 174 | Regierung und mediale Propagnada spalten das Volk |
| 50 | Die Spaltung der Meinungen bzw. der Gesellschaft für zu diesen Zuständen. Gäbe es einen offenen Diskurs, würde es nicht zu dieser Spaltug kommen. |
| 53 | Ich kann es nur von meiner Warte sagen, "die schweigende Mehrheit richtet den größten Schaden an" und das ist unverzeihlich. |
| 56 | Wenn man etwas biblisch gebildet ist, staunt man über die tatsächliche Übereinstimmung der Prophezeiungen, die anscheinend wahr werden. |
| 62 | Es ist schade, aber notwendig. |
| 63 | Hier lerne ich den Menschen kennen, und da trennt sich die Spreu vom Weizen. |
| 81 | Bewußtes Auseinandertreiben der Gesellschaft schon seit Jahrzehnten von den Regierungen forsiert |
| 119 | Corona zwingt uns zur Häuslichkeit, Menschen "hocken" aufeinander, das sind wir in dieser liberalen Welt nicht mehr gewöhnt. |
| 194 | Kein Gespräch, keine Diskussion möglich |
| 209 | Alle diese Punkte treffen zu |
| 213 | Es zeigt das viele traumatisierte sind |

## Zusammenfassung für g5

Was sagen Sie dazu, dass Streit zu einem Kontaktabbruch führte?



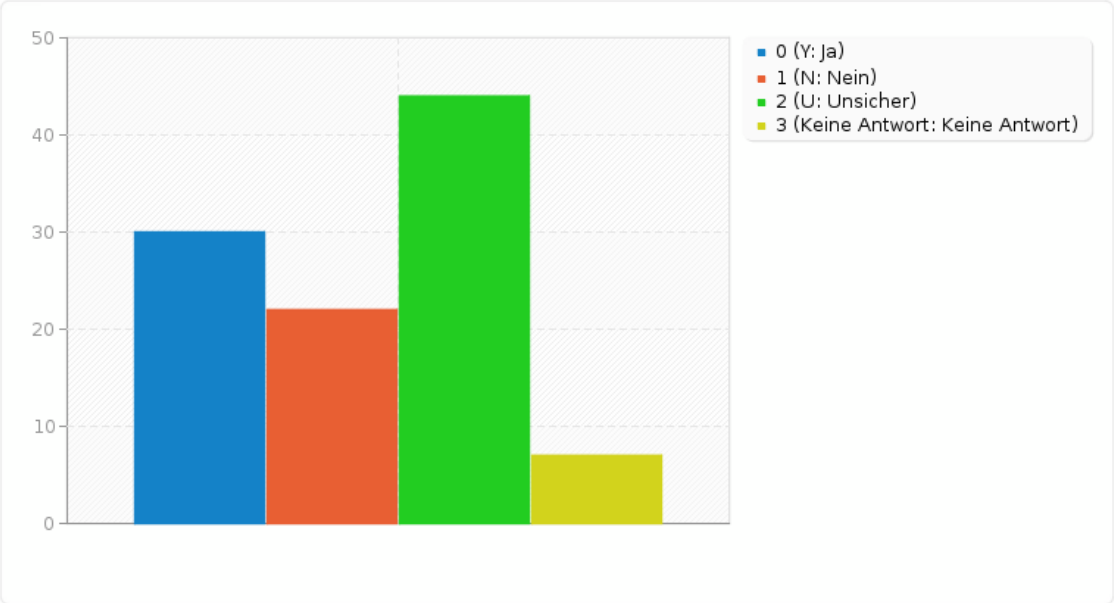
# Zusammenfassung für i6(SQ001)[Es wird einen Corona- Impfzwang geben]

Bitte geben Sie uns nachfolgend Ihre Einschätzung

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Ja (Y) | 30 | 29.13% |
| Nein (N) | 22 | 21.36% |
| Unsicher (U) | 44 | 42.72% |
| Keine Antwort | 7 | 6.80% |

## Zusammenfassung für i6(SQ001)[Es wird einen Corona- Impfzwang geben]

Bitte geben Sie uns nachfolgend Ihre Einschätzung



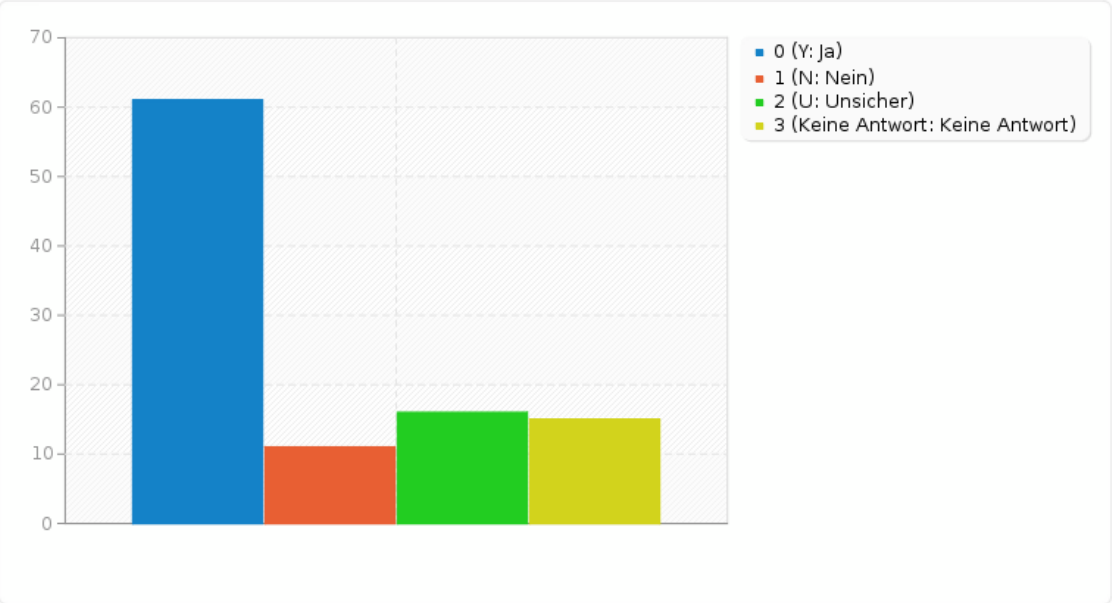
# Zusammenfassung für i6(SQ002)[Es wird zwar keinen direkten Impfzwang geben, dafür jedoch die Pflicht zum Nachweis der Immunität]

Bitte geben Sie uns nachfolgend Ihre Einschätzung

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Ja (Y) | 61 | 59.22% |
| Nein (N) | 11 | 10.68% |
| Unsicher (U) | 16 | 15.53% |
| Keine Antwort | 15 | 14.56% |

## Zusammenfassung für i6(SQ002)[Es wird zwar keinen direkten Impfzwang geben, dafür jedoch die Pflicht zum Nachweis der Immunität]

Bitte geben Sie uns nachfolgend Ihre Einschätzung



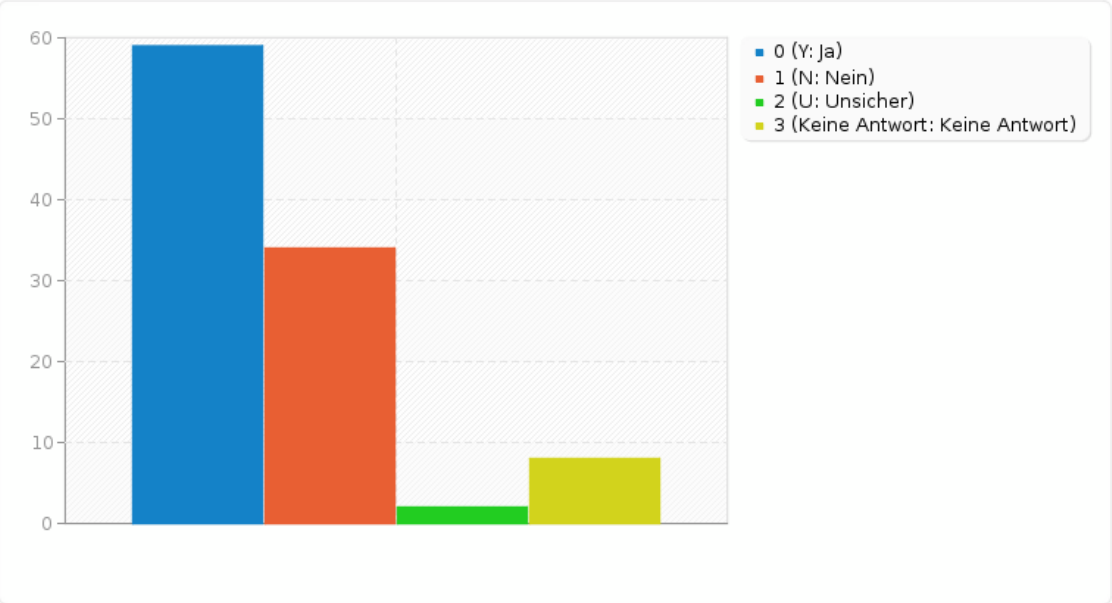
# Zusammenfassung für i6(SQ003)[Es geht in der Corona-Pandemie nur vordergründig um Gesundheit]

Bitte geben Sie uns nachfolgend Ihre Einschätzung

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Ja (Y) | 59 | 57.28% |
| Nein (N) | 34 | 33.01% |
| Unsicher (U) | 2 | 1.94% |
| Keine Antwort | 8 | 7.77% |

## Zusammenfassung für i6(SQ003)[Es geht in der Corona-Pandemie nur vordergründig um Gesundheit]

Bitte geben Sie uns nachfolgend Ihre Einschätzung



# Zusammenfassung für i8

## Um was geht es Ihrer Meinung nach bei der Corona-Pandemie?

| | | |
|---|---|---|
| **Ich kann es nicht genau sagen, ich habe einfach das Gefühl, dass hier etwas nicht stimmt** | **16** | **27.12%** |
| Covid-19 ist eine Atemwegserkrankung, die sich als Pandemie um den Erdball ausbreitet. Sie wird verursacht durch Coronaviren und kann schwere Verläufe nehmen. | 12 | 20.34% |
| Das ist ein ähnlicher Betrug wie damals bei der Schweinegrippe, es geht um Geld | 34 | 57.63% |
| Es wird weltweit die Agenda einer elitären Lobby umgesetzt, die die Gesellschaft und die Wirtschaft zu ihren Gunsten neu ordnen will | 46 | 77.97% |
| Nichts davon, sondern: | 2 | 3.39% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |

| ID | Antwort |
|---|---|
| 23 | Genau kann ich es nicht sagen, könnte mir allerdings vieles vorstellen, u.a. weitere Auswahlmöglichkeiten und dass diese alle miteinander in Zusammenhang stehen können! |
| 35 | Bewiesen ist es ja noch nicht aber es gibt sehr viele Anhaltspunkte |
| 55 | Tendiere zu einer Pandemie die Änderungen welcher Art auch immer bezwecken soll?! |
| 85 | Woher konnte Frau Merkel schon im März wissen, dass die Sache mind. ein ganzes Jahr dauert? |
| 164 | Wirtschaftliche Vorteile für einige zulasten anderer: Lobbyarbeit der Pharmabranche wie bei Mers und Sars, möglicherweise schnellere Umsetzung von Digitalisierung |
| 218 | Ich habe das Gefühl, dass die Pandemie genutzt wird, um politische Interessen voran zu treiben ohne großen Widerstand der Bevölkerung! |
| 216 | Es ist auf jeden Fall auch eine ökonomische Interessenslage, aber wie geplant, wage ich nicht zu denken... |
| 228 | Das war seit Anbeginn der Pandemie im Märt 2020 mein "Gefühl" : Hier stimmt etwas nicht, es ist nicht so, wie es scheint. |
| 49 | ähnlich einer mittelschweren Influenza |
| 51 | ... diese Faktum rechtfertigt jedoch in keiner Weise die Reaktionen der Regierungen weltweit |
| 85 | Ja, Menschen werden krank. Die meisten aber nicht. |
| 164 | Das stimmt, trifft für viele andere Krankheiten auch zuzu, gegen die weder WHO noch sonstige Politiker sich bisher kümmerten! |
| 200 | ist aber dennoch aufgrund der Todeszahlen z.B. in Deutschland keine Pandemie. |
| 244 | WENN man Pandemie so definiert, wie die WHO es seit 2009 tut, und „viele Tote und schwer Erkrankte" durch “in der Regel mit schweren Krankheitsverläufen" (sinngemäß) ersetzt, dann ja. |
| 26 | das dachte ich am Anfang der ganzen Geschichte, inzwischen bin ich ziemlich sicher, dass der nächste Punkt trifft |
| 37 | Totale Kontrolle nach dem Vorbild Chinas |
| 52 | Beides spielt eine Rolle. |
| 54 | Jedenfalls hoffe ich noch, dass es nur das ist. |
| 81 | und Machterhalt weniger |
| 85 | Da ist sicher was dran, auch wenn die Zahlen dank des Tests dieses Mal anders sind. (Das mit der elitären Lobby steht im Raum - die Hinweise verdichten sich ...?) |
| 174 | 0,025% der Weltbevölkerung sind an und mit Corona vestorben! |
| 183 | ...mehr gibt es dazu nicht zu sagen |
| 184 | es geht m.E. darum, die drohende Wirtschaftskrise zu vertuschen und die Schuld abzuschieben |
| 188 | Die Pharmaindustrie möchte verdienen und den Weg freimachen für diverse mRNA Stoffe |
| 190 | Dieses Mal ist der Angriff aber massiver und durchdachter. |
| 228 | Der "Angriff" auf die Bevölkerung und das Durchsetzen bestimmter Interessen ( Impfungen) wurde 2009 bereits versucht. |
| 23 | Evtll 'The Great Reset', Bevölkerungsreduktion, Impfung als Geschäftsmodell, Wirtschaftsumstrukurierung, elektronischer Immunitätsnachweis .. |
| 33 | Eine weitere Möglichkeit wäre die "abgrundtiefe Dummheit unserer Politiker"!!! |
| 36 | Great Reset, Transhumanismus, Kontrolle, .. |
| 37 | Der sog. "Great Reset" des WEF ist mittlerweile kein Geheimnis mehr |
| 54 | Leider deutet immer mehr darauf hin und ich habe Angst, ob sich das noch abwenden lässt. |
| 62 | Es geht um Macht |
| 77 | Wobei unterschiedliche unethische Interessenlagen ineinander greifen |

| | |
|---|---|
| 89 | ja: "The Great Reset" / "NWO" - Einrichtung eines neuen totalitären Faschismus |
| 164 | Demokratienkrise auf der ganzen Welt zu beobachten, bei allen anderen Produkten haftet der Hersteller in Deutschland, wieso nicht auch hier bei den Impfungen? |
| 170 | Das es si ist, wird jeden Tag klarer |
| 174 | Das westliche kapitalistische System wurde an die Wand gefahren, Corona ist die Ausrede um ein totalitäres System einzuführen. Es geht um den Machterhalt der Eliten und Oligarchen. |
| 183 | ....ich hoffe nicht, dass wäre noch schlimmer, als wenn es nur um Geld geht |
| 184 | halte ich für durchaus wahrscheinlich, weil die Anzeichen passen und diese elitären Verbändein allen Bereichen der Pandemie und der Meinungsbildung aktiv Einfluss nehmen! |
| 190 | Da es bei nüchterner Betrachtung nicht um Gesundheit gehen kann, bleibt mir nur diese Erklärung. |
| 195 | The great reset. Digitalisierung, Umwälzung des Finanzsystems |
| 228 | Zumindest wäre so eine Agenda denkbar, da sich gewisse Entwicklungen mittlerweile abzeichnen |
| 239 | längst ziehen die Multinationalen im Hintergrund die Strippen, fürchte ich |
| 244 | s. Paul Schreyer, Klaus Schwab etc. |
| 51 | wir werden in 10 Jahren wissen was los war und ich bin mir Sicher, wir werden nicht über die Coronatoten sprechen |
| 56 | Bisschen was von allem. |

# Zusammenfassung für i8

## Um was geht es Ihrer Meinung nach bei der Corona-Pandemie?

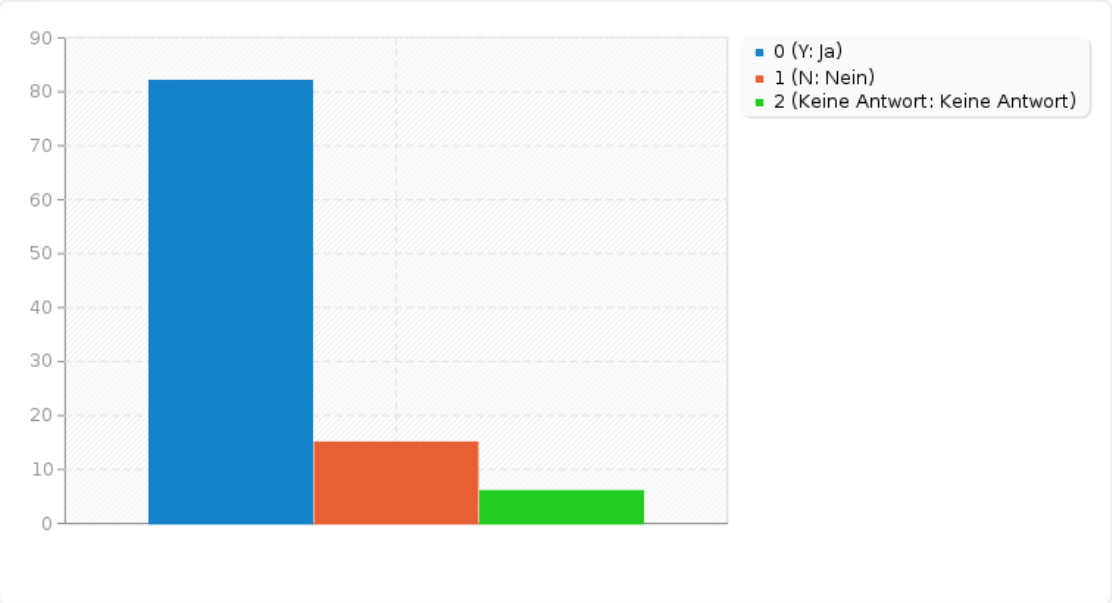
# Zusammenfassung für G97

## Haben Sie Bedenken wegen einer Impfung gegen Covid-19?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Ja (Y) | 82 | 79.61% |
| Nein (N) | 15 | 14.56% |
| Keine Antwort | 6 | 5.83% |

# Zusammenfassung für G97

## Haben Sie Bedenken wegen einer Impfung gegen Covid-19?



# Zusammenfassung für h7

## Sie haben Bedenken bzgl. der Impfung. Was gibt Ihnen zu denken?

| | | |
|---|---|---|
| **Die Sorge um mögliche Impfrisiken und Folgeschäden** | **69** | **84.15%** |
| Die Frage nach der tatsächlichen Sicherheit vor Covid-19 Infektionen bzw. Infektiösität | 26 | 31.71% |
| Die genmanipulierten Inhaltsstoffen und enthaltenen Nano-Partikel finde ich bedenklich | 61 | 74.39% |
| Nichts davon, sondern | 6 | 7.32% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |

| ID | Antwort |
|---|---|
| 12 | Ein Impfstoff wird gespritzt, der erst einige Monate erforscht wird und es gibt keine Studien über Langzeitfolgen. |
| 16 | Keine Studien über Langzeitauswirkungen. |
| 20 | Die Zeitspanne der Entwicklung des Impfstoffes ist meiner Meinung nach zu kurz. Tests und Studien scheinen stark verkürzt zu werden. Impffolgen wie bei der Schweinegrippe z.B.Narkolepsie halte ich für nicht unwahrscheinlich. |
| 30 | Langzeitfolgen sind nicht absehbar. |
| 33 | RKI-Präsident sagt: "wissen wir nicht, aber die Impfung kommt." |
| 35 | Zu kurze Entwicklungsphase für einen ganz neuen Impfstoff |
| 53 | Es gibt genügend kritische Stimmen aus Fachkreisen, teleskopiertes Herstellungsverfahren, kriminell, Profit, folge dem Geld |
| 58 | Ein mRNA Impfstoff wurde noch nie am Menschen getestet |
| 62 | Viel zu kurze Testzeit |
| 63 | Ich hatte bereits einen Impf Schaden. Daran wäre ich fast gestorben. Diesen Schaden zu beheben hat mich viele tausend Euro gekostet. Die Klage gegen die KK läuft. Ausserdem : Impfungen sind zutiefst unnatürlich. Impfungen sind in der Natur nicht vorgesehen ???? |
| 77 | Ich bin sicher, dass die Impfschäden die Risiken der Erkrankung um ein vielfaches übersteigen |
| 85 | Nur Monate der Entwicklung statt Jahre ...! |
| 164 | Habe mich informiert, nehme Warnungen anderer Wissenschaftler außerhalb der Blase um Herrn Drosten ernst |
| 167 | Bewusstseins- und DNAveränderung, Sterilität |
| 174 | Die neuen Impfstoffe sind nicht ausreichend getested. |
| 180 | Berits nach der Impfung gegen h1n1 gab es massive Schäden, wie aufgrund der knappen Herstellungszeit hier auch der Fall sein. |
| 183 | habe große Angst vor den Schäden und verstehe nicht, dass so viele die Impfung wollen |
| 184 | Ich stehe Impfungen generell kritisch gegenüber, aber speziell diese neuartige Art von Imfpungen, und obwohl diese Methode bisher seit Jahren nie erfolgreich war, halte ich für extrem bedenklich. Die Prüfungszeit war einfach zu kurz und der Wunsch nach einer Impfung zu groß, so das bereitwillig viel vertuscht wird. Vor 1 Jahr gab es noch Zweifel, ob es überhaupt je eine Impfung geben würde und auf einmal sprießen sie schon nach 1 Jahr wie Pilze aus dem Boden! |
| 190 | Hier handelt es sich um Menschenversuche und erinnert an dunkelste Kapitel in unserem Land. |
| 211 | S. Coronaausschuss |
| 216 | Die Studien habe auch geringfügige, statistisch noch nicht auffällige Befunde nicht weiter untersucht. |
| 227 | ich bin grundsätzlich skeptisch, was Impfungen betrifft... und hier handelt es sich noch dazu um eine nicht erforschte Impfung |
| 228 | Als Allergikerin könnte so ein neuartiger Impfstoff riskant für mich sein. |
| 239 | ich habe sowieso bereits ein Familienmitglied mit Impfschaden, das muss nicht nochmal sein |
| 244 | ADE |
| 33 | Ist schon negativ beantwortet von Klabautermann (Karl Lauterbach) |
| 50 | Die bisherigen Grippe-Impfungen bewirken ja auch auch etwas. Die Covid19-Impfung rottet das Virus nicht aus. |
| 58 | Nicht erforscht genug |
| 85 | Nichts Genaues weiß man nicht. |
| 174 | s.o. |
| 184 | wenn man sich die gehäuften Ausbrüche in Heimen und Krankenhäusern ansieht, spricht nicht viel für eine gute Wirksamkeit. |

| | |
|---|---|
| 216 | Lieber krank, mit Heilung kenn ich mich aus, als Impfschaden. |
| 244 | Sterbefälle schießen in den Ländern in die Höhe, die besonders viel impfen, viele davon positiv getestet. Studien zielten nicht darauf ab, die Wirksamkeit gegen Ansteckung festzustellen |
| 33 | Sicherlich bedenklicher als genmanipuliertes Gemüse. |
| 37 | höchst bedenklich zumal diese Form der Impfung noch nie Anwendung gefunden hat |
| 51 | das ist ein Verbrechen an der Menschheit |
| 53 | Die gesamte Impfung ist unnötig und sollte verboten werden |
| 58 | Sehr bedenklich |
| 62 | Das ist ein No-go |
| 77 | Keiner kann die Risiken wirklich einschätzen ... Autoimmunerkrankungen, Überreaktion oder erhöhte Anfälligkeit auf andere Viren, Unfruchtbarkeit, Langzeitschäden ... |
| 85 | Oh ja, sehr! |
| 89 | und das Ganze dient der Umsetzung einer NWO-Agenda |
| 167 | möglicherweise wird es nach der Verabreichung noch schwieriger, das Massenbewusssein zu überschreiten |
| 170 | Es ist Genozid |
| 174 | s.o. |
| 183 | Machen mir auch große Angst |
| 184 | das finde ich den entscheidenden Punkt, da noch niemand absehen kann, was in ein paar Jahren durch solche Manipulationen passieren wird. |
| 188 | Die Langzeitfolgen sind nicht erforscht |
| 190 | siehe Bemerkung oben |
| 192 | Ich habe mich mit dem Thema sehr beschäftigt. Die Nano- lipid Hülle birgt riesige Gefahr und die Tatsache das dadurch immenser Oxydativer-Stress entsteht. Die Tatsache das die Hirnschranke überwunden wird auch. Es gibt darüber so viel zu erzählen.... ich finde es eine Unverschämtheit das die Wirkweise und die Nebenwirkungen nicht wirklich in den Medien erklärt werden. Auch die Tatsache das die Testung von vielen Jahren auf ein paar Monate reduziert wurde. Langzeitstudien dürfen nachgereicht werden..... der Test läuft jetzt. Nicht mit mir. |
| 208 | Sehr bedenklich sogar! |
| 209 | Eher Hoch kriminell |
| 211 | s. Coronaausschuss usw. |
| 216 | Keine Gentechnik auf dem Acker und erst recht nicht in meinen Adern |
| 228 | Laut Experten sind die verschiedenen Lipidmoleküle sehr schädigend für den menschlichen Körper, was wissenschaftlich nachgewiesen und seit längerem bekannt ist. |
| 244 | Anaphylaktische Schocks |
| 56 | Das gesamte medizinische Wissen des vergangenen Jahrhunderts muss überdacht werden und in biologisches Heilwissen weiterentwickelt werden. |
| 60 | Wo nix ist muss ich auch nichts bekämpfen. |
| 66 | Es geht um Kontrolle. |
| 194 | Alle Impfungen stell ich in Frage |
| 213 | Impfungen beruhen auf einer wissenschaftlich erhobenen These. Dazu existieren ebenfalls wissenschaftliche Antithesen. Solange diese unterdrückt werden und kein wirklicher Diskurs geführt wird, sollte diese teure Merhode nicht von den Krankenkassen übernommen werden |
| 220 | a, b und c |

## Zusammenfassung für h7

Sie haben Bedenken bzgl. der Impfung. Was  gibt Ihnen zu denken?

# Zusammenfassung für h98

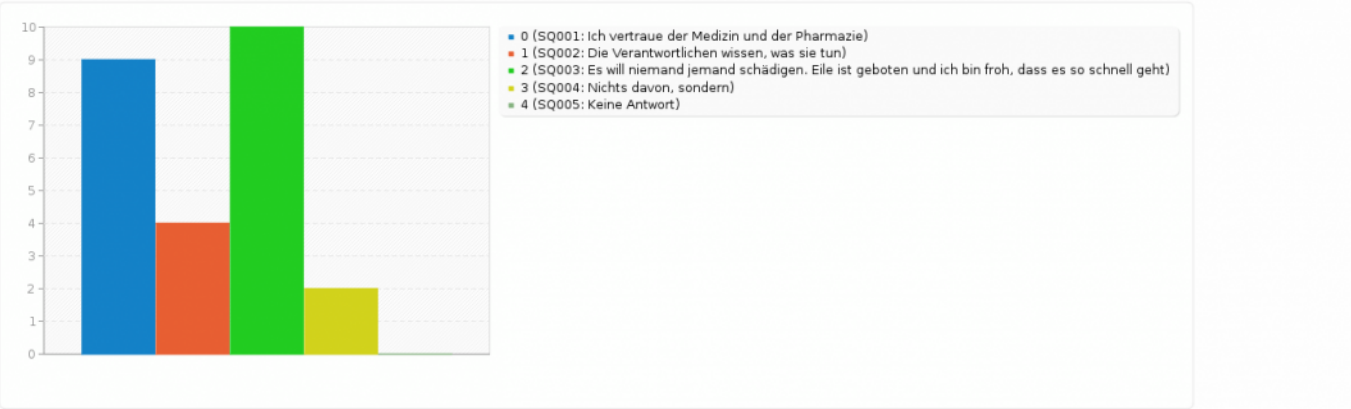
## Bitte lassen Sie uns Ihre Gründe erfahren, warum Sie keine Bedenken gegenüber einem Impfstoff zu Covid-19 haben.

| **Ich vertraue der Medizin und der Pharmazie** | **9** | **60.00%** |
|---|---|---|
| Die Verantwortlichen wissen, was sie tun | 4 | 26.67% |
| Es will niemand jemand schädigen. Eile ist geboten und ich bin froh, dass es so schnell geht | 10 | 66.67% |
| Nichts davon, sondern | 2 | 13.33% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |

| ID | Antwort |
|---|---|
| 92 | und es hat und wird genug Probanden vorab gegeben haben. Ganze Länder werden Deutschland voraus sein (UK und USA u.a.) und die derzeitigen Studienergebnisse sind sehr viel positiver als das, was man von Grippeschutzimpfungen kennt. |
| 106 | Habe da vertrauen |
| 116 | der Impfstoff wird ohne hinreichende Testung auch nicht zugelassen werden |
| 119 | Langzeitschäden bei "Alten" wirken sich nicht aus und bis ich an der Reihe bin gibt es schon ein paar Erfahrungswerte. |
| 110 | In Deutschland wird alles mehrfach geprüft. Zudem nutzen andere Länder bereits den Impfstoff. |
| 86 | Außerdem wird es sehr bald unterschieliche Impfstoffe geben, da ist bestimmt der richtige für mich dabei. |
| 112 | Ich denke, es geht um das allgemeine Wohl |
| 121 | Ich halte Nebenwirkungen zumindest am Anfang für möglich, aber akzeptabel. Die Einschränkung in Kontakt, Kultur und Wirtschaft ist nicht viel länger akzeptabel. |
| 52 | Die Schulmedizin ist zu begrenzt, den Sachverhalt von Infektionen komplex einzuschätzen und zu beurteilen. |
| 111 | die Bedenken an eine Impfung gelten häufig der Angst vor "Langzeitschäden", aber die Langzeitschäden einer Corona Infektion sind mindestens genauso wenig bekannt und wesentlich bedenklicher als eine Impfung. |

## Zusammenfassung für h98

Bitte lassen Sie uns Ihre Gründe erfahren, warum Sie keine Bedenken gegenüber einem Impfstoff zu Covid-19 haben.



# Zusammenfassung für o99

## Wenn Sie zum Thema "Impfung gegen Covid-19" noch etwas ergänzen möchten:

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Antwort | 38 | 36.89% |
| Keine Antwort | 65 | 63.11% |

| ID | Antwort |
|---|---|
| 12 | Ich habe Angst, dass ich im sozialen Bereich mich Impfen lassen muss ansonsten darf ich nicht mehr als Pädagogin arbeiten. |
| 26 | Ich finde es ungeheuerlich, welcher gesellschaftliche poltische Druck da aufgebaut wird. Dass die Impfung zu einer moralischen Pflicht gemacht wird. Das halte ich für rechtlich bedenklich. Solche Entscheiungen muss jeder für sich selbst fällen dürfen. Wenn ich höre, dass jetzt "mobile Impftrupps" in Alten- und Behindertenheime einrücken, da wird mir schlecht. Wie kann so etwas sein. Noch dazu mit einem solch umstrittenen ungeprüften Impfstoff. |
| 33 | Nicht mit mir!<br>Erst alle Politiker und sonstigen Befürworter.<br>5 Jahre später, nach Auswertung aller Komplikationen und Folgeschäden,- vielleicht. |
| 37 | Der Bericht, dass einer der Geschäftsführer eines der Impfstoffproduzenten mittlerweile Milliardär sei, sagt doch schon alles. |
| 38 | Massenexperiment an der Menschheit ohne die Kollateralschäden zu kennen. |
| 41 | Genauso sinnlos wie eine Grippe Impfung . |
| 42 | Das Thema macht mir am meisten Angst!! Ich habe Angst davor, dass wir indirekt dazu gezwungen werden, uns und unsere Kinder impfen zu lassen, da wir sonst am Leben nicht mehr teilnehmen dürfen,unseren Beruf nicht mehr ausüben dürfen..... Das bereitet mir sehr sehr große Sorgen.<br><br>Und mir bereitet es auch große Sorgen, das ganz viele die Impfung nicht hinterfragen. |
| 49 | Wird wahrscheinlich gar nicht mehr benötigt, weil der Virus schon mutiert ist und der Wirkstoff der Impfung sehr gefährlich ist... |
| 52 | Diese Impfung ist in meinen Augen eine Katastrophe und ein Vergehen an der Menschheit. |
| 53 | Fertilitätsverlust, Autoimmunerkrankungen, Tod |
| 54 | Falls es den Virus tatsächlich geben sollte, wäre eine Impfung weder erforderlich noch erfolgsversprechend, da er wie alle anderen Coronaviren sehr schnell mutieren würde. |
| 55 | Ich empfinde diese Impfomanie schon ab den ersten Lebensjahr inzwischen als äusserst bedenklich und mir fällt auf, daß immer mehr Menschen Impfsch@den davon tragen, die definitiv mal genauer Hinterfragt werden sollten. Weiter wird man inzwischen schon bei fast jedem Artz nach dem Impfbuxh gefragt und ständig wird man dahingehend belehrt ob man jetzt danach gefragt hat oder nicht! Sehr auffällig! |
| 58 | Ich habe Angst vor dieser Impfung obwohl ich kein Impfgegener bin.. |
| 63 | Weg mit diesem Drecks Zeug !!!!!!!! |
| | Viren und Bakterien und Parasiten und Pilze gab's immer schon, und wird es weiterhin geben, auch wenn wir schon lange weg sind.<br>Es fehlt absolut die Aufklärung darüber, wie wir krank werden, durch Impfungen und Giftstoffe und Schwermetalle, und was wir tun können damit wir wieder gesund werden.<br>Dann gäbe es auch fast keine sogenannten Vorerkrankungen. |
| 66 | Ich hoffe bei Gott, dass es nicht dazu kommt. |
| 67 | um den 20.03.2020 hatte ich mich 6 wochen verrückt gemacht. war vor ostern. gottesdienst online verfolgt. irgendwann vielleicht knapp vor dem 01.05.2020 sagte ich mir, ich kann es nicht ändern. höre nur noch mit halbem ohr zu. halte mich an die vorschriften. gehe auf keine diskussion ein. für mich ist das der richtige mittelweg. |
| 68 | Gehen was wird hier überhaupt geimpft? Gegen Test positive? |
| 74 | Es ist erschreckend, dass die Hersteller von Haftungsschäden ausgeschlossen sind |
| 77 | Gegen jede Verhältnismäßigkeit und Ethik |
| 81 | Ich bin nicht DER Impfgegner, aber die Covid19 Impfung ist grob fahrlässig, wenn nicht mehr. |
| 85 | Wer haftet bei Schäden?? |
| 111 | Ich finde den Leuten sollte viel mehr dargelegt werden, dass die Schäden von Corona bzw. das Risiko wesentlich höher als bei einer Impfung sind, zumal sich viele ja vor Urlausbreisen nach Asien/USA/Afrika etc ja auch gegen andere Krankheiten impfen lassen und sich in dem |

| | |
|---|---|
| | Fall ja auch nicht viele Gedanken drüber machen, wie lange der Impfstoff etc schon auf dem Markt ist.... |
| 116 | Ich denke die Wahlfreiheit wird bleiben, ob ich mich impfen lasse oder nicht, würde mich aber meiner chronisch Kranken Verwandtschaft zuliebe impfen lassen. |
| 135 | Sollte nur ein Beatmungsgerät zur Verfügung stehen, aber 2 erkrankte eines benötigen, dann sollte der es bekommen der versucht hat sich und seine Mitmenschen zu schützen und nicht der Impfungsgegner schwurbler. |
| 170 | Ich werde meinen Körper, zur Not mit Gewalt, vor Impfversuch schützen selbst wenn ich dadurch sterben sollte. |
| 174 | Zwangsimpfungen sind ein Verbrechen. |
| 180 | Ich empfinde eine nicht ausreichend geprüfte Impfung aufgrund eines schon alten Virus als schwachsinnig. |
| 188 | Es ist eine Gentherapie, keine Impfung |
| 190 | Die Bürger werden nicht richtig aufgeklärt und falsche Hoffnungen geweckt. Ich bin nicht grundsätzlich gegen Impfungen, allerdings müssen alle Stoffe ausreichend getestet sein. Es darf aber für Geimpfte keine Sonderrecht bzw. eingeschränkte Grundrechte für nicht Geimpfte geben. Spätestens dann hätten wir praktisch eine Gesundheitsdiktatur. |
| 200 | Die Impfstoffe sollten sicherlich noch verbessert und länger getestet werden. |
| 202 | Diese Impfung ist ein Menschenversuch und dahinter stehen skrupellose Geschäftemacher und Eugeniker. |
| 204 | Die Impfung ist nicht erprobt. Warum sollen gesunde Menschen geimpft werden...? |
| 208 | Ich lasse mich gegen Covid niemals impfen. |
| 209 | Dank diesem Thema und meinen deshalb angestrengten Recherchen bin ich inzwischen totale Impfgegnerin. |
| 211 | Die gesamte medizinische Geschichte und unser Gesundheitssystem muss kritisch betrachtet und aufgearbeitet werden. |
| 228 | Impfstoffen aus unfertigen Studien sollten man mit Skepsis begegnen . |
| 239 | viel zu kurze Entwicklungszeit<br>Viren ändern sich, also jedes Jahr eine neue Impfung<br>bei älteren wirkt die sowieso nicht richtig |
| 244 | Na, Sie werden die Beiträge von Clemens Arvay, Prof. Hockertz, Prof Bhakdi, Prof. Wodarg, Dolores Cahill und all diesen Leuten kennen.<br>Und vermutlich die unfassbaren Sammlungen von Nebenwirkungen und Todesfällen.<br>Was ich nicht begreifen kann, ist, dass unsere Minister, Landesväter und Kanzlerin tatsächlich bereit sind, im Namen sogenannten Gesundheitsschutzes ihre Bürgerinnen und Bürger eiskalt oder ganz bewusst diesem Risiko auszusetzen. |

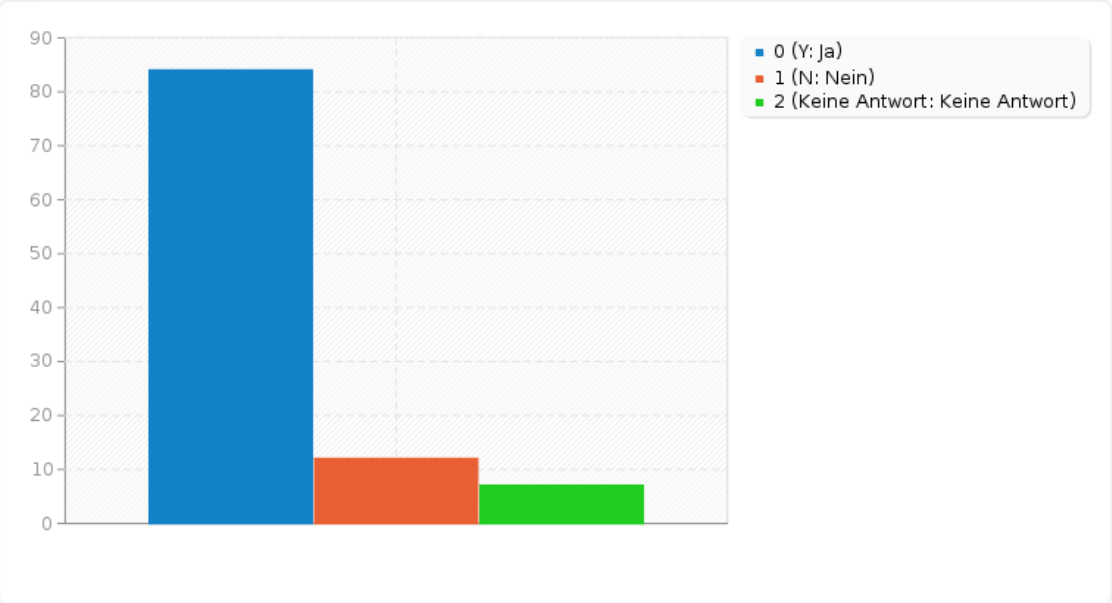
# Zusammenfassung für f5

Trifft diese Aussage zu?  Ich habe mich schon einmal kritisch zu Corona geäußert.

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Ja (Y) | 84 | 81.55% |
| Nein (N) | 12 | 11.65% |
| Keine Antwort | 7 | 6.80% |

## Zusammenfassung für f5

Trifft diese Aussage zu?  Ich habe mich schon einmal kritisch zu Corona geäußert.



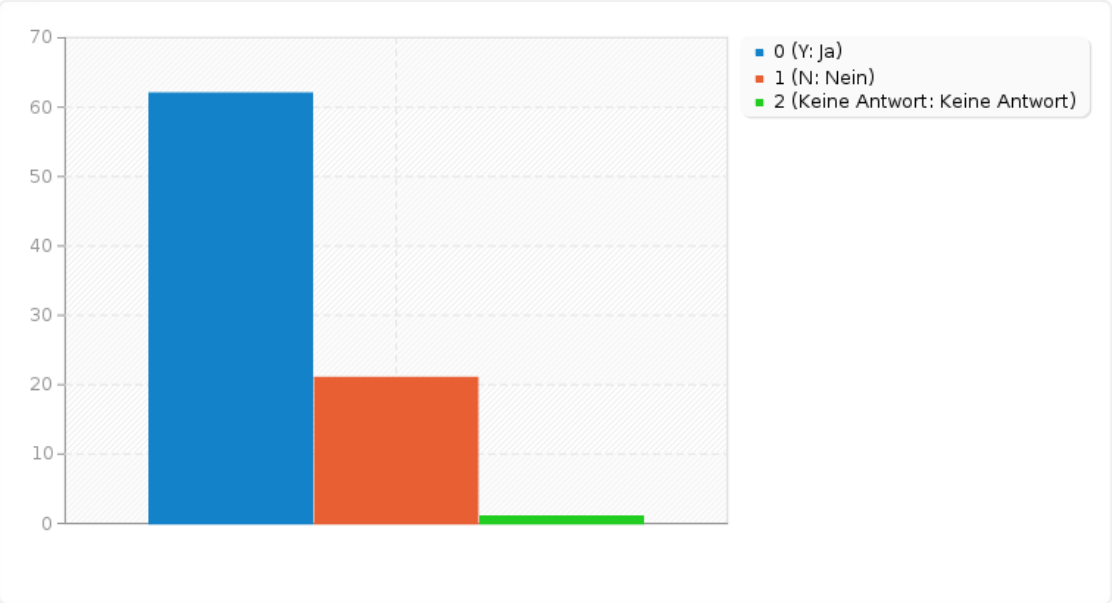
## Zusammenfassung für g6

Ich bin schon als "Spinner" bezeichnet oder anders diffamiert worden, weil ich Kritik an den Corona-Maßnahmen geäußert habe.

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Ja (Y) | 62 | 73.81% |
| Nein (N) | 21 | 25.00% |
| Keine Antwort | 1 | 1.19% |

## Zusammenfassung für g6

Ich bin schon als "Spinner" bezeichnet oder anders diffamiert worden, weil ich Kritik an den Corona-Maßnahmen geäußert habe.



# Zusammenfassung für g7

## Sie haben bejaht, schon einmal wegen Ihrer Coronakritik diffamiert worden zu sein. Mögen Sie erläutern, was genau vorgefallen war? In welchen Situationen ist es dazu gekommen? Bitte ergänzen Sie Auswahlfelder, wenn Sie mögen.

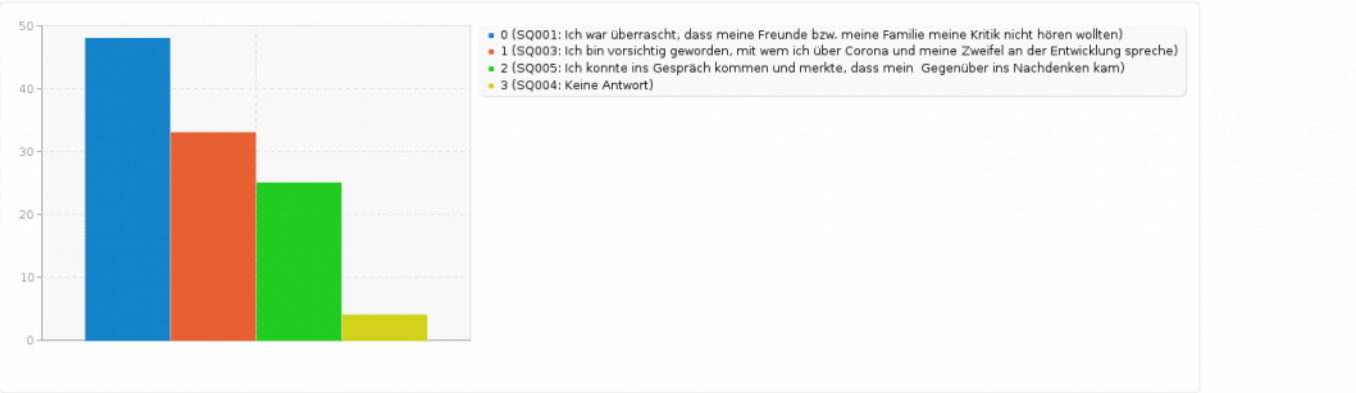
| | | |
|---|---|---|
| **Ich war überrascht, dass meine Freunde bzw. meine Familie meine Kritik nicht hören wollten** | **48** | **77.42%** |
| Ich bin vorsichtig geworden, mit wem ich über Corona und meine Zweifel an der Entwicklung spreche | 33 | 53.23% |
| Ich konnte ins Gespräch kommen und merkte, dass mein Gegenüber ins Nachdenken kam | 25 | 40.32% |
| Keine Antwort | 4 | 6.45% |

| ID | Antwort |
|---|---|
| 12 | Meine Tante kritisiert mich, weil ich mich weiterhin mit Freunden treffe. Freunde besuche die kleine Kinder haben. Ich schon ein paar Mal gegen die Kontaktsperre verstoßen habe (Abends mit Arbeitskollegen zusammen gesessen. Sehe die eh Tagsüber bei der Arbeit). Mein Freundeskreis und ich besprochen haben, dass uns wichtiger ist uns zu sehen anstatt alleine zu sein. Ich trage Nicht immer eine Maske bei der Arbeit (Gestik, Mimik ist in der Jugendhilfe wichtig. Sie sind oft Bindungsgestört und können so besser das gesamte verstehen. Autistische Kinder benötigen die "komplette" Kommunikation um zu verstehen/verarbeiten. Zu Systemsprengern wird durch die Maske eine Distanz vermittelt die contraproduktiv für die Arbeit ist). Dadurch hatte ich ein langes Streitgespräch mit meiner Tante die sich ganz genau an die vorgegeben Maßnahmen hält und meine Argumente nicht akzeptieren möchte. |
| 33 | Wer seine Informationen ausschliesslich über GEZ-Medien bezieht, für den sind andere Meinungen Teufelswerk. |
| 38 | Freunde haben sich abgewandt und den Kontakt abgebrochen. |
| 49 | Mit der Familie kann ich wegen der Kritik nicht mehr über dieses Thema sprechen... |
| 53 | Meine Schwester hat nach Monaten des selbst kritusch Seins ihre Meinung geändert, weil sie weiterhin mit ihren Freunden verkehren wollte ohne anzuerkennen und hat im Nachgang dann festgestellt, dass sie Angst hat und sterblich ist. |
| 56 | Viele haben sich das Thema verboten. |
| 58 | Deshalb gab es schon mehrmals Streit |
| 66 | Leider Hinterfragen und informieren sich nicht. |
| 77 | Eine gute Freundin fragte mich, ob ich nicht Sorge hätte, als Nazi gesehen zu werden |
| 89 | gerade von Menschen, die wirklich nachdenken und selber recherchieren |
| 174 | Die allumfassende mediale Propaganda wirkt (leider). |
| 180 | Manche Freunde sind der Meinung, dass alles „garnicht so schlimm sei“ |
| 183 | Von Verschwörung, rechtsradikal und ich wüsste doch garnicht Bescheid und nicht mehr drüber reden wollen war alles dabei |
| 188 | Ich habe nicht gedacht, dass die Manipulationen so gut funktionieren. |
| 192 | Aber auch sie haben das Recht ihre Meinung zu haben. Ich habe schon geschrieben das ich in meinem Bekanntenkreis aufgeräumt habe. Es verändert sich alles. |
| 195 | Ein Freund macht sich echte Sorgen, da ich "Verschwörungstheorien" anhängen würde |
| 209 | Nur anfangs, inzwischen hab ichs aufgegeben etwas zu sagen. Die meisten haben sich eh abgewendet. Oder schweigen.. |
| 211 | Diskussionskultur fehlt am Platz. Erstaunlich... |
| 227 | Ich war über die Einstellung zweier Freunde überrascht, auch über ihren absoluten Glauben an die Unabhängigkeit unserer Medien |
| 239 | Freunde gehen der Diskussion mit mir aus dem Weg |
| 244 | Es tut weh, zu sehen, wie entsetzt sie sind. Und es macht mir große Sorgen, dass sie sich impfen lassen wollen. Mein letzter noch übriggebliebener Job wackelt, weil die drei KollegInnen dem Regierungsnarrativ vertrauen (z.t., weil es zu mühsam ist, viel zu recherchieren) und einen Test zur Voraussetzung machen, um gemeinsam ein Seminar geben zu können. |
| 12 | Es gibt mittlerweile zu viele verschiedene Verschwörungstheorien, Meinungen und Handlungen. Ich benötige im Moment nicht noch mehr Diskussionen. |
| 26 | Nach Monaten der Versuche, mit meinen "linken" Freunden dazu in Dialog zu kommen habe ich es erstmal aufgegeben |
| 42 | Gegenüber meinen Kollegen. |

| | |
|---|---|
| 53 | Rede nur noch mit Freunden mit derselben Meinung. |
| 58 | Bei Freunden eher vorsichtig |
| 66 | Die Menschen werden immer aggressiver. |
| 74 | Freunde haben sich abgewandt, es gab Familien Streit, meine Ehemann und einer meiner Söhne meinen, ich steigere mich in Wahnvorstellungen hinein, wenn ich z.B vor der Impfung warne |
| 89 | (je nach Situation) |
| 170 | Sinnlos mit Schlafenden reden zu wollen |
| 174 | Weil mich diese Dummheit und ignoranz aggressiv macht. Obwohl man ja auf dumme Menschen nicht böse sein soll. |
| 183 | Vermeide drüber zu reden, wenn es geht, wenn es dann zu stark wird, wie toll alle Maßnahmen und wie schlimm die Fallzahlen sind, muss ich dann doch was zu sagen, weil es dann zu unerträglich wird, das alles hören zu müssen |
| 211 | Ich versuche es zur Aufklärung, aber sehr vorsichtig. |
| 218 | Man wird als Leugner ider Rechter dargestellt, wenn man die Situation hinterfragt und die Maßnahmen als unverhältnismäßig bezeichnet oder sich nicht impfen lassen will. Diese fehlende Meinungsfreiheit macht mir Angst |
| 244 | Oft spreche ich es nur an, wenn mein Gegenüber ganz schlimm ungeprüfte Propaganda nachplappert oder gegen die verantwortungslosen omamordenden DemonstrationsteilnehmerInnen wettern. Ergebnis: s.o. |
| 36 | Ich nutze jede Gelegenheit um solche Gespräche zu führen um evtl. etwas zu bewirken.. |
| 56 | Die Botschaft fällt auch mal auf fruchtbaren Boden, mal auf Stein oder zwischen Dornen und Gestrüpp. wo die kritischen Gedanken nicht aufgehen können. |
| 58 | Hab ich auch schon erlebt |
| 66 | Ja, diese Fälle gibt es auch...nicht viele...aber es gibt sie. |
| 77 | Kam auch vor |
| 89 | habe ich auch erlebt, aber selten |
| 195 | Auch dies kam schon vor, aber ich bin vorsichtig |
| 200 | Leider fand das so nie statt. |
| 209 | War auch aber leider sehr selten.. |
| 211 | Es kommt vor. |
| 216 | Sehr selten,  eher eine Ausnahme |
| 227 | ...das ist mir teilweise im Hofladen mit Kunden passiert, da ich dort auch Flyer liegen habe und verteile |
| 239 | leider eher nicht, aber ich versuche immer wieder mit Antifa und Gegendemonstranten zu reden, meist leider ohne Erfolg |
| 52 | Auf offener Straße wurde ich beschimpft, weil ich keine Maske trage und mich erklären wollte. Ich habe Beschwerden, wenn ich die Maske trage. |
| 81 | Man wird sofort als Spinner eingestuft, ohne Begründung. Eenn die Tagesschau doch sagt, es ist gefährlich, dann MUSS das doch stimmen |
| 184 | Das kommt eigentlich eher von Fremden auf Facebook. bei Bekannten ist das nicht so deutlich passiert. Manche wollen das nicht hören oder sind ebenso von ihrer Meinung überzeugt wie ich von meiner, aber viele werden zugänglich, wenn ich im persönlichen Gespräch Argumente bringe. Richtig überzeugen lassen sich aber die wenigsten, da der mediale Druck von der anderen Richtung meist doch zu groß ist. |
| 220 | Irrelevante Propagandaopfer, die die Lügen eben erst später bemerken |

## Zusammenfassung für g7

Sie haben bejaht, schon einmal wegen Ihrer Coronakritik diffamiert worden zu sein. Mögen Sie erläutern, was genau vorgefallen war? In welchen Situationen ist es dazu gekommen? Bitte ergänzen Sie Auswahlfelder, wenn Sie mögen.



## Zusammenfassung für g54

Diese Frage thematisiert Risikogruppen - als solche gilt lt. Robert-Koch-Institut: " Personengruppen, die nach bisherigen Erkenntnissen ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben: Das Risiko einer schweren Erkrankung steigt ab 50 bis 60 Jahren stetig mit dem Alter an. Insbesondere ältere Menschen können, bedingt durch das weniger gut reagierende Immunsystem, nach einer Infektion schwerer erkranken (Immunseneszenz). Da unspezifische Krankheitssymptome wie Fieber die Antwort des Immunsystems auf eine Infektion sind, können diese im Alter schwächer ausfallen oder fehlen, wodurch Erkrankte dann auch erst später zum Arzt gehen. Auch verschiedene Grunderkrankungen wie z. B. Herzkreislauferkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber, der Niere, Krebserkrankungen oder Faktoren wie Adipositas und Rauchen scheinen das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf zu erhöhen. Auch für Schwangere mit Vorerkrankungen/vorbestehenden Risikofaktoren (Adipositas, chron. Bluthochdruck, vorbestehender Diabetes) ist die Wahrscheinlichkeit für die Aufnahme auf eine Intensivstation und für eine invasive Beatmung erhöht und nimmt mit steigendem maternalem Alter zu, die Mortalität scheint in der Schwangerschaft jedoch insgesamt nicht erhöht zu sein. Bei älteren Menschen mit vorbestehenden Grunderkrankungen ist das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf höher als wenn nur ein Faktor (Alter oder Grunderkrankung) vorliegt; wenn mehrere Grunderkrankungen vorliegen (Multimorbidität) ist das Risiko höher als bei nur einer Grunderkrankung. Für Patienten mit unterdrücktem Immunsystem (z.B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht, oder wegen Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr unterdrücken, wie z.B. Cortison) besteht ein höheres Risiko."
(Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html, 30.11.2020)
Wenn mich jemand aus einer Risikogruppe fragt, ob er oder sie sich bzgl. Covid-19 Sorgen machen müsse, antworte ich:

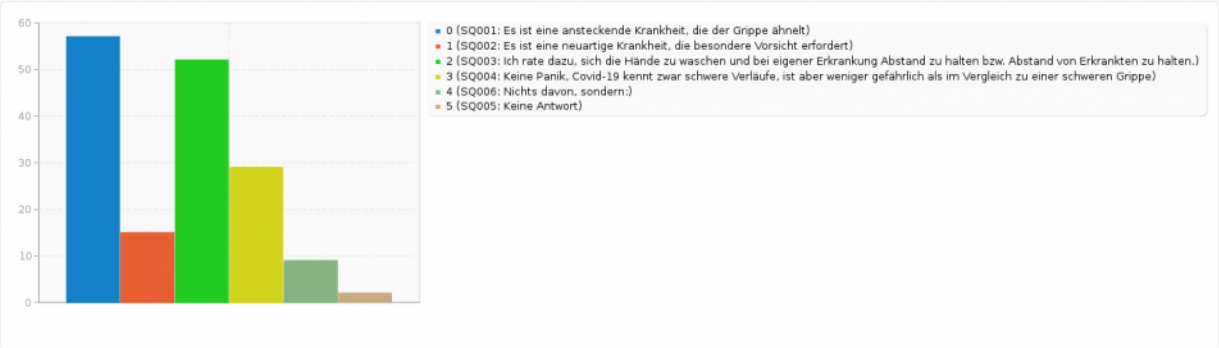
| | | |
|---|---|---|
| **Es ist eine ansteckende Krankheit, die der Grippe ähnelt** | **57** | **55.34%** |
| Es ist eine neuartige Krankheit, die besondere Vorsicht erfordert | 15 | 14.56% |
| Ich rate dazu, sich die Hände zu waschen und bei eigener Erkrankung Abstand zu halten bzw. Abstand von Erkrankten zu halten. | 52 | 50.49% |
| Keine Panik, Covid-19 kennt zwar schwere Verläufe, ist aber weniger gefährlich als im Vergleich zu einer schweren Grippe | 29 | 28.16% |
| Nichts davon, sondern: | 9 | 8.74% |
| Keine Antwort | 2 | 1.94% |

| ID | Antwort |
|---|---|
| 56 | Beide Erkrankungen können schwere Verläufe haben. |
| 66 | Genau |
| 67 | hat man an fallbeispielen gehört. |
| 77 | Also sollte man vielleicht für sich abwägen, mit Leuten, die starke Erkältungssymptome haben, lange eng zusammen zu hocken. Das war immer schon so. |
| 85 | Wobei ich noch hinterherschieben würde: "soweit man das heute weiß." |
| 164 | Zähle selbst zur Risiko wegen genetisch bedingter Herzerkrankung |
| 170 | Diese Aussagen dürfen NIEMALS hinterfragt werden!! |
| 174 | Für die selben Risikigruppen gefährlich, wie zuvor schon bei schwerer Grippe. |
| 183 | ...ja |
| 188 | Prophylaxe mit Vitamin D, C und Zink sowie Omega 3 Fettsäuren |
| 211 | Hygienemaßnahmen und Abstand zu symptomatischen Menschen einhalten. |
| 228 | Und es gibt eine Vielzahl an Viren, die jedes Jahr im Winter unser Immunsystem herausfordern. |
| 244 | Es gibt schwere Verläufe, die wohl z.T. schwerer oder zumindest anders sind als bei Grippe. Recherchiere, wie hoch dein Risiko ist. Für Immunsupprimierte gibt das RKI z.B. an 1,2 - 1,5 fach erhöhtes Risiko. Bei 60jährigen mit ansonsten einem Risiko von.... das weiß ich nicht auswendig, recherchiere es, ist das Risiko immer noch VIEL geringer als deine Raucherei oder die täglichen Autofahrten oder der Süßstoffkonsum. Tu was fürs Immunsystem, wie Sport, Sonne, Vitamin D, Lachen. Wenn du über 90 bist, recherchiere, dass auch hier nur die fünfzehn kränksten Prozent an der Infektion sterben (Stand VOR Impfbeginn), und frage |

| | |
|---|---|
| | dich, warum du so sicher bist, dass du nicht zur großen Mehrheit gehörst. |
| 116 | Denke die individuelle Situation (Alter, Gesundheit, Lebensverhältnisse) sollte genauer betrachtet werden |
| 118 | weil das Immunsystem im Vergleich zu gesunden Menschen doppelt kämpfen muss |
| 119 | Es wäre vermessen zu glauben, man verstünde alles rund um Covid. |
| 121 | Es macht Sinn, sich vor einer Ansteckung zu schützen - dies ist auch gut möglich. |
| 164 | Grippe fordert auch schwere Verläufe und Tote, zu unterscheiden von einem grippalen Infekt! |
| 26 | die üblichen Schutzmaßnahmen würde ich auch hier beherzigen. Aber nicht vergessen zu leben. |
| 33 | Bei "Multimorbidität" ist das Risiko zu sterben bei jeder Infektion höher als bei Gesunden. |
| 56 | Wie immer in der Erkältungszeit. |
| 66 | Genau wie bei einer Grippe. |
| 85 | Hygiene finde ich wichtig, solange es im Rahmen ist und nicht die ganze Umwelt desinfiziert wird. |
| 106 | Risikogruppen sollten besonders darauf achten. |
| 119 | Leider können wir das Verhalten Anderer nicht ändern, aber das unsere. |
| 164 | Abstansdvon den Erkrankten halte ich für unethisch, menschliche Zuwendung hilft gesund zu werden |
| 174 | Wie bei den grippalen Infektionen zuvor. |
| 183 | ....ja wie bei alle Grippeviren und ansteckenden Krankheiten |
| 184 | und ich rate zur präventiven Einnahme von Vitamin D und gesundem Lebenswandel |
| 188 | Das würde ich bei Grippe auch raten |
| 192 | Das rate ich immer,  bei jeder Erkrankung. Und ich halte mich schon immer daran. Krank ist krank, dann bleibe ich Zuhause. Früher war das nicht gerne gesehen,  aber ich habe mich schon immer daran gehalten. |
| 209 | Oder zuhause zu bleiben - wie jeden Winter |
| 211 | und den Vitaminspiegel prüfen lassen. |
| 227 | ...und selbstverständlich für ein starkes Immunsystem zu sorgen |
| 228 | Den Körper Ruhe gönnen, schonen und gut auskurieren. |
| 244 | Wie es der gesunde Menschenverstand ja schon sagen sollte. |
| 50 | Entscheide selbst, welchen Kontakt du haben möchtest und mit welchem Schutz du dich sicher fühlst. |
| 63 | Bau dein Immunsystem auf, mit reichlich Nährstoffe. |
| 85 | Panik ist ein schlechter Ratgeber. S.o. (erste Antwort) |
| 89 | wie bei einer schweren Grippe kann es in wenigen Fällen einen schweren Verlauf nehmen. Auch an einer Grippe sterben Menschen. Die statistischen Zahlen weltweit sind grob identisch im Vergleich zu den Vorjahren. Die Gefahr dieser Erkrankung zur Masse an Menschen steht auf keinen Fall im Verhältnis zu den massiven Einschränkungen bis hin zur Einschränkung, de facto Abschaffung von Grundrechten. |
| 164 | Ob weniger gefählich, glaube ich nicht, aber Panik hilft selten, schwächt das Immunsystem |
| 190 | Zumindest würde ich es so ähnlich sagen, in jedem Fall würde ich versuchen, beruhigend einzuwirken. |
| 208 | Genau das sage ich. |
| 20 | -Rate zum ärztlichen Rat bzw. verweise auf das RKI |
| 30 | Ich kann verstehen, dass du dir Sorgen um dich machst. Triff die Maßnahmen die du für dein Sicherheitsgefühl brauchst. Aber falls du erkranken solltest, heißt das nicht, dass du auch einen schweren Verlauf haben musst, das passiert in wenigen Fällen. Und falls doch ist die medizinische Versorgung in Deutschland gut und dir wird geholfen. |
| 51 | "Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf das wir klug werden." Der Tod und Krankheit gehören zur Menschheitsgeschichte.  Ein besonnener und evidenzbasierter Regierungsapparat wäre hilfreicher, als das was wir hier in Deutschland erleben müssen. |
| 52 | Schwere Verläufe gibt es nur bei schwer vorerkranken Personen oder bei Presonen, die noch gar nicht wissen, dass sie schwer chronisch krank sind. Oder bei Personen, die seelisch in einer momentan schwer belasteten Situation sind. |
| 53 | Dass er oder sie selbst entscheiden muss und dass ich mir keine mache. |
| 195 | Ich halte mich eher aus dem Gesundheitsverhalten meiner Mitmenschen raus. Oben genanntes ist selten vorgekommen bei guten Unterhaltungen. |
| 200 | Da werde ich mit meiner Meinung zu dieser Krankheit sowieso nicht gefragt. |
| 202 | Der Virus wurde bislang nicht als krankmachend nachgewiesen. |
| 213 | Bereits Pasteur wusste: der Erreger ist nichts, das Milieu alles |
| 170 | Wer einem regierungsfinanziertem Institut glaubt, dem ist nicht mehr zu helfen |

## Zusammenfassung für g54

Diese Frage thematisiert Risikogruppen - als solche gilt lt. Robert-Koch-Institut: " Personengruppen, die nach bisherigen Erkenntnissen ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben: Das Risiko einer schweren Erkrankung steigt ab 50 bis 60 Jahren stetig mit dem Alter an. Insbesondere ältere Menschen können, bedingt durch das weniger gut reagierende Immunsystem, nach einer Infektion schwerer erkranken (Immunseneszenz). Da unspezifische Krankheitssymptome wie Fieber die Antwort des Immunsystems auf eine Infektion sind, können diese im Alter schwächer ausfallen oder fehlen




vorliegen (Multimorbidität) ist das Risiko höher als bei nur einer Grunderkrankung. Für Patienten mit unterdrücktem Immunsystem (z.B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht, oder wegen Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr unterdrücken, wie z.B. Cortison) besteht ein höheres Risiko."
(Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html, 30.11.2020)
Wenn mich jemand aus einer Risikogruppe fragt, ob er oder sie sich bzgl. Covid-19 Sorgen machen müsse, antworte ich:

# Zusammenfassung für e3

## Wenn mich ein/e Erwachsene/r, der/die nicht zu einer der Risikogruppen gehört, fragt, ob er oder sie sich bzgl. Covid-19 Sorgen machen müsse, antworte ich:

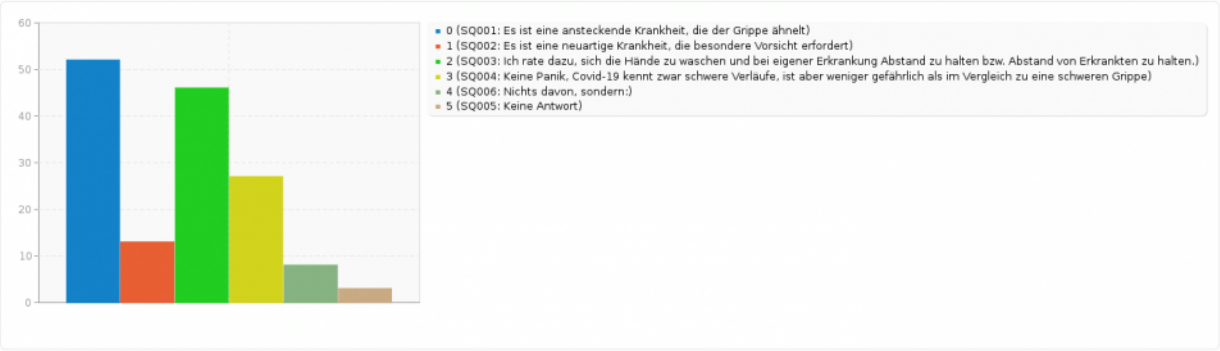
| | | |
|---|---|---|
| **Es ist eine ansteckende Krankheit, die der Grippe ähnelt** | **52** | **50.49%** |
| Es ist eine neuartige Krankheit, die besondere Vorsicht erfordert | 13 | 12.62% |
| Ich rate dazu, sich die Hände zu waschen und bei eigener Erkrankung Abstand zu halten bzw. Abstand von Erkrankten zu halten. | 46 | 44.66% |
| Keine Panik, Covid-19 kennt zwar schwere Verläufe, ist aber weniger gefährlich als im Vergleich zu eine schweren Grippe | 27 | 26.21% |
| Nichts davon, sondern: | 8 | 7.77% |
| Keine Antwort | 3 | 2.91% |

| ID | Antwort |
|---|---|
| 58 | Es ist die Grippe |
| 66 | Genau |
| 85 | s.o. |
| 164 | Darf jeder selbst entscheiden welche Risiken er eingehen mag. Halte es mit Erich Kästner, das Leben bleibt lebensgefährlich! |
| 183 | ...glaubt mir keiner |
| 188 | Prophylaxe mit Vitamin D, C und Zink |
| 190 | Mit Hinweis auf im Gegensatz zu Drosten ernstzunehmende Wissenschaftler wie z.B. Ioannidis |
| 211 | Vitaminprophylaxe! |
| 244 | Es gibt schwere Verläufe, die wohl z.T. schwerer oder zumindest anders sind als bei Grippe. Tu was fürs Immunsystem, wie Sport, Sonne, Vitamin D, Lachen. Viele Leute treffen und Viren und Bakterien austauschen. |
| 92 | Nicht zur Risikogruppe gehörende Erwachsene sollen ja keinen anderen anstecken und noch immer weiß man zu wenig über die Ansteckungswege bzw. hat in der derzeitigen Lage keine Kontrolle darüber. |
| 116 | Auch die Anderen zu schützen, die sich nicht selber Schützen können halte ich für wichtig. |
| 119 | Es wäre vermessen zu glauben, man verstünde alles rund um Covid. |
| 121 | Es macht Sinn, sich vor einer Ansteckung zu schützen - dies ist auch gut möglich. |
| 135 | Vorsichtig sein ja, Panik nein. |
| 30 | Wie auch bei anderen Infektionskrankheiten |
| 33 | Außerdem Vitamin D/K2 und frische Luft. Alles Andere erledigt unser Immunsystem. |
| 55 | Aber einen Abstand der nichts mit Mensch |
| 66 | Genau wie bei einer Grippe. |
| 67 | richtig immer die hände waschen. abstand wahren |
| 85 | s.o. |
| 106 | Es geht auch darum andere zu schützen |
| 118 | um sich selbst, aber auch andere Personen zu schützen. |
| 119 | Leider können wir das Verhalten Anderer nicht ändern, aber das unsere. |
| 183 | .....glaubt mir keiner |
| 184 | auch Vitamin D und gesünder Lebenswandel |
| 188 | Wie bei einer Grippe |
| 192 | Wenn es Symptome gibt,  ist das die richtige Handlung. Auch bei Covid 19All |
| 209 | S. O. |
| 211 | Genau. |
| 244 | Außer ihr wollt immun werden und traut eurem Immunsystem zu, klarzukommen. Dann nehmt die kranke Tante Hilde liebevoll in den Arm und haltet sie, so lange sie will. Und danach seid wachsam und bleibt beim kleinsten Symptom zu Hause, um nicht andere anzuhusten. Kuriert euch aus und erspart euch die Nebenwirkungen der Impfung. |
| 50 | Hast du bisher auch Angst vor einer Grippe gehabt? Warum denn jetzt bei Corona? |
| 53 | Dass er oder sie für sich selbst und sein Immunsystem verantwortlich ist. |
| 77 | Ich habe selbst Asthma und keine Angst vor Covid. Angst wäre auch kontraproduktiv, sie schwächt das Immunstem |
| 85 | s.o. |
| 89 | siehe Text Frage zuvor |
| 208 | Das sage ich immer. |

| | |
|---|---|
| 20 | siehe Frage 28 |
| 51 | nicht verrückt machen lassen - die Wahrheit kommt immer ans Licht ... |
| 195 | S.o. |
| 200 | siehe oben. |
| 202 | Der Virus wurde bislang nicht als krankmachend nachgewiesen. |
| 213 | Ich nehme sie in ihren Ängsten war und versuche herauszufinden woher sie kommen |
| 216 | Zusätzlich rate ich zu Vorbeugung,  Immunsystem stärken |
| 227 | Ich rate dazu, gesund zu leben, zu essen und zu trinken... sich viel an der frischen Luft zu bewegen... das Immunsystem zu stärken, auf Vitamine und Mineralien zu achten... und wenn jemand wirklich erkrankt ist, etwas Abstand zu halten. |
| 38 | Gehirn einschalten und informieren. |

## Zusammenfassung für e3

Wenn mich ein/e Erwachsene/r, der/die nicht zu einer der Risikogruppen gehört, fragt, ob er oder sie sich bzgl. Covid-19 Sorgen machen müsse, antworte ich:



# Zusammenfassung für e4

## Wenn mich jemand fragt, ob er oder sie sich bzgl. Covid-19 Sorgen machen müsse, antworte ich:

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Antwort | 82 | 79.61% |
| Keine Antwort | 21 | 20.39% |

| ID | Antwort |
|---|---|
| 5 | Nicht mehr als bei jeder Anderen virusInfektion auch.<br>Sorgen kann man sich eher darüber machen,wie damit umgegangen wird. Und um die Auswirkungen durch das fehlende Pflegepersonal |
| 12 | "Musst du selber wissen".<br>Ich kenne deine Hintergründe nicht, dein Netzwerk, Folgen wenn du in Quarantäne musst, wenn du Kinder hast und was mit deren System passiert (Schließung der Klasse), usw. Jeder hat die Möglichkeit sich zu informieren und eigene schlüsse daraus zu ziehen und ich kann jede Meinung akzeptieren solange man mich nicht nervt. |
| 16 | Das es zum Einen jeder selbst wissen muss. Wir aber ein sehr gutes Gesundheitssystem in Deutschland haben und wir uns erst einmal keine Sorgen machen müssen. Wenn jeder die Maßnahmen einhält, sind er/sie und andere geschützt. |
| 18 | Ja , hast du keine Nachrichten gehört? |
| 20 | siehe Frage 28 |
| 23 | Es hängt wahrscheinlich mit dem eigenen gesundheitlichen Status und dem Immunsystem zusammen; jemand der sehr anfällig und/oder bereits krank ist, sollte etwas mehr auf seine gesundheitliche Fürsorge tun, sowie er das vermutlich auch in der Grippezeit tun würde. Ansonsten muss man sich allerdings keine Sorgen machen. |
| 26 | Ich glaube nicht. Ich denke, statistisch gesehen ist es nicht besonders wahrscheinlich, sich anzustecken und einen schweren Verlauf zu bekommen. Übliche Hygienemaßnahmen sind sicher sinnvoll. Ansonsten sollte man nicht das Leben hinten anstellen. Sich gut ernähren, sich an frischer Luft zu bewegen, auf Geist und Psyche zu achten - das sind die Tipps, die ich geben würde und die vor Corona wie vor anderen Erkrankungen schützen sollten. |
| 30 | Es ist eine Zeit in der viele Sorgen da sind. Nicht nur im Bezug auf die Krankheit, vielmehr alles mögliche andere von Arbeitsplatz, über soziale Isolation bis hin zu der Frage, wie es weiter gehen soll und wohin das noch alles führt. |
| 33 | Don't worry, be happy! |
| 34 | Schalte den Fernseher aus |
| 36 | Dass man sich lieber über die Regierung und die Maßnahmen Sorgen machen sollte und beginnt etwas dagegen zu unternehmen. |
| 37 | Es besteht grundsätzlich und jeden Tag die Chance, an einem Infekt oder einem Virus zu erkranken. Das hat die Menschheit schon seit Anbeginn durchlebt; nichts, worum man sich ernsthaft Gedanken machen müßte.<br>Eine gesunde Vorsicht und ein ordentlich Maß eines bewussten Lebenswandels reichen durchaus, um gesund durch das Leben zu gehen. |
| 38 | Hirn einschalten und die Mainstreammedien meiden. |
| 39 | Wegen der Maßnahmen bestimmt |
| 42 | Er solle auf sein immunsystem achten,versuchen gesund zu leben, der Virus ist dem Körper nicht unbekannt... Es gibt Kreuzimmunitäten...<br>Und letzendlich Krankheit und Tod gehören irgendwie zum Leben dazu... |
| 45 | Es wird mittlerweile von der WHO wie eine Grippe eingeordnet. Die kann im Einzelfall auch einen schweren Verlauf haben. Auch jede andere Corona-Infektion kann einen schweren Verlauf haben, auch vor 2020. Und wenn man das Gefühl hat ein schwaches Imunsystem zu haben, dann muss man auf sich aufpassen. Aber nicht nur wegen SARS-COV-2! |
| 46 | Nein |
| 49 | Mich fragt sowieso niemand, und außerdem sagen mir einige, dass sie sich auch informiert (in den Medien) hätten und daher Bescheid wissen... |
| 50 | Ich habe mich umfassend informiert, über mehrere hundert Stunden (Videos, Artikel, Gespräche) während des letzten halben Jahres. Ich komme zu der Erkenntnis, dass Covid 19 nicht gefährlicher ist als eine mittelschwere bis schwere Grippesaison. |
| 52 | Es ist unangebracht und schwächt das Immunsystem, sich zu ängstigen. Es gab schon viele Grippewellen, die schlimmer waren und so ist diese Erkrankung einzuordnen. |
| 53 | Dass ich mir keine mache und das ganze für eine Plandemie halte. Ungefragt sage ich nichts. |

| | |
|---|---|
| 54 | Dass er sich lieber Sorgen über die Folgen der Coronamaßnahmen machen sollte. |
| 55 | Wenn du ein wenig achtsam bist, Hygienemassnahmen wie Hände waschen, gesunde Ernährung und ein präventives Verhalten an den Tag legst..... |
| 56 | Die offiziellen Zahlen des RKI der vergangenen Jahre belegen , dass die Todesfälle nicht erhöht sind.<br>Einfach mal mehr wissenschaftliche Meinungen lesen, worum es sich handelt: Ärzte für Aufklärung, Coronaausschuss, Anwälte für Aufklärung. |
| 57 | Nein, mache dir keine Sorgen. Denn sonst müsstest du dir immer Sorgen machen. |
| 58 | Nein keine Sorgen<br>Lieber selber denken informieren recherchieren und die Punkte verbinden |
| 59 | Nein musst du nicht, wie würdest du dich verhalten, wenn die Grippe umgeht?<br>Denn um nichts an anderes handelt es sich hierbei. |
| 60 | Verhalte dich, wie DU meinst aber ohne Maske und mit frischer Luft |
| 62 | Covid-19 Ist nur vorgeschoben. |
| 63 | Erst mal überlegen, ob das wirklich gibt. Es kann ebenso alles ein riesengroßer fake sein.<br>Allein der Gedanke daran macht schon krank.<br>Grippe und Erkältung kommen und gehen wieder.<br>Wenn ich an einer Grippe sterben sollte, was ich bereits schon zweimal fast wäre, dann gehöre ich einfach nicht mehr auf diesen Planeten. Fertig.<br>Ausserdem müssen wir ja an irgendetwas sterben. Und in der Regel sterben wir an Infektionen. Wenn kein Unfall vorliegt.<br>Wir setzen uns viel zu wenig mit dem Leben und dem Tod auseinander. |
| 65 | Nein |
| 66 | Händewaschen, gesunde Ernährung und vor allem...viel viel frische Luft. Sorgen machen ist keine Lösung, gesund leben und eine gute Einstellung. |
| 67 | es ist eine krankheit wie so viele vorgänger auch. schweinepest, rinderwahn etc. irgendwann wie corona gekommen ist, geht corona wieder. |
| 68 | Nein |
| 70 | Nein, sofern Dein Immunsystem in Ordnung ist. |
| 73 | Nein, da nicht unwahrscheinlicher als eine Grippe! |
| 78 | Nein |
| 81 | Die Grippe mit immer wieder neuen Arten von Viren gab es schon immer. Hattest du VOR Covid19 Angst an einer Grippe zu erkranken? |
| 82 | Wie oben... |
| 85 | Informiere dich über verschiedene Medien. Lies Artikel, schau ins Internet und reflektiere die Nachrichten im Mainstream. Und: Hab die immer noch belächelte Frage im Hinterkopf: Wer profitiert von der Sache? |
| 86 | Das kommt darauf an, wie sehr er/sie sich isolieren kann und ob auch die Menschen, mit denen er/sie zusammentrifft, Vorsichtsmaßnahmen ergreifen. besondere Vorsicht ist dort geboten, wo Mitmenschen die bekannten Regeln nicht einhalten, da die selbst gefährdeter sind und darum auch andere stärker gefährden. |
| 89 | Sh. Text Frage 28 |
| 106 | Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste |
| 109 | Ja man sollte sich Sorgen machen und den Empfehlungen der Regierung und Wissenschaft folgen. Vorsicht ist besser als Nachsicht. |
| 110 | Das liegt an dem jeweils persönlichen Sicherheitsgefühl der anderen Person und kann meiner Meinung nach nicht einfach beantwortet werden |
| 111 | Händewaschen - Abstandhalten - don´t panic :) |
| 112 | Ich sage, dass es wichtig ist, aufzupassen! |
| 113 | Jeder sollte sich Sorgen machen, egal welchen Alters man ist. |
| 116 | Informier dich selbst.<br>Aber wenn du meine Meinung hören willst..... |
| 118 | s.o. |
| 119 | Es wäre vermessen zu glauben, man verstünde alles rund um Covid. Leider können wir das Verhalten Anderer nicht ändern, aber das unsere. |
| 121 | Es macht Sinn, sich vor einer Ansteckung zu schützen - dies ist auch gut möglich. Ob wir uns vor den sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Folgen schützen können, bereitet mir zunehmend Sorgen. |
| 128 | Siehe oben |
| 135 | Es, wäre falsch sich keine Sorgen und Gedanken zu machen, es ist eine hochgradig ansteckende Krankheit, die nachweislich zu sehr vielen Toten führte. Die Statistiken bestätigen dieses. Und die Wodags dieser Welt haben nun schon mehrmals gezeigt das sie daneben liegen mit ihre Einschätzung. |
| 164 | S. Oben |
| 170 | Nein, wenn du mehr erfahren willst, kann ich dir seriöse Links liefern |

| | |
|---|---|
| 174 | Nein. |
| 176 | Ich frage, was ganz speziell die Sorgen sind |
| 180 | Ich würde immer raten sich differenziert zu informieren. Täglich basishygiene einhalten. Sprich Händewaschen, beim Niesen in die ellenbeuge, im Krankheitsfall zuhause bleiben und Abstand waren. Besonders vor vulnerablen Gruppen.<br><br>Ansonsten gibt es meines Erachtens nach kein Grund zur Sorge.<br><br>Die Regierung und deren Maßnahmen sind viel besorgniserregender. |
| 183 | Siehe Antwort 29 |
| 184 | Vorsicht ist durchaus angemessen, aber das ist auch bei einer Grippe so.<br>Ich rate auch hier immer zu Vitamin D und Rate von Fiebersenkern im Fall einer Erkrankung ab. Ansonsten empfehle ich, sich das Leben möglichst angenehm zu gestalten und nicht zu viele Sorgen zu machen, da es nach wie vor hauptsächlich für alte und wirklich Kranke gefährlich ist. In einem Bericht stand: wer gleichzeitig an Demenz, Leberversagen und Lungenmetastasen leidet, hat z.B. ein 50 Fach erhöhtes Risiko für eine schwere Infektion... Solche Vorerkrankungen sind doch eher selten. Und ein Engegefühl in der Brust mit Fieber ist kein Grund zur Panik! Auch das kann bei einer normalen Grippe passiern. |
| 185 | Ich mache mir viel mehr Sorgen um die Kollateralschäden, um die verlorene Freiheit, Meinungsfreiheit und Menschlichkeit. |
| 188 | Nicht wegen der Krankheit sondern wegen der Maßnahmen und deren Folgen sowie der Spaltung der Gesellschaft sollte man sich sorgen. |
| 189 | Nein |
| 190 | Siehe Punkte 28 und 29! In jedem Fall würde ich unabhängig von der Person immer versuchen, sachlich und unaufgeregt zu bleiben. |
| 192 | Alles in Maßen. Bitte prophylaktisch schon im Vorfeld das Immunsystem stärken. Vitamin C, B3, Calcium, Magnesium, Zink. Bewegung an der frischen Luft und möglichst viel lachen schützt schon ungemein. |
| 194 | Lebe gesund dann bleibst du gesund |
| 195 | Nach meiner Ansicht sind die Maßnahmen schlimmer als die Erkrankung. Mir machen die Grundrechtsverletzungen mehr Sorgen. Viren lassen sich vom Menschen eh nicht aufhalten. |
| 202 | Nein, der Virus wurde bislang nicht als krankmachend nachgewiesen. Henle-Kochsche-Postulate!!! |
| 205 | Nein |
| 208 | Für die meisten Menschen ist diese Erkrankung ungefährlich. |
| 209 | S. O. |
| 211 | Nach den Sterbezahlen und Statistiken gibt es keine erhöhten Risiken für Jüngere, erst ab 70 und mit Vorerkrankungen nimmt das Risiko zu, jedoch liegen auch hier die Zahlen der Gestorbenen im Verhältnis zum Bevölkerungsalter bei der üblichen Lebenserwartung. |
| 213 | Ich frage nach den Vorwekrankungen.<br>Und ich gebe zu Bedenken das der Tod ein Bestandteil des Lebens ist, wie sollten nicht alles kontrollieren, die immateriellen Kosten sind immens in allen Bereichen |
| 216 | Nicht mehr, als bei allen anderen Erkrankungen auch. Vorbeugung ist wichtig. Und letztlich müssen wir alle sterben. Ich habe im letzten Jahr 3 nahe Mensch an Krebs und Herzinfarkt verloren, hatte selbst einen schweren Fahrradunfall...das Leben ist halt lebensgefährlich und es ist Unsinn sich das Leben zu versagen, aus Angst es zu verlieren. Wenn ich jetzt nicht lebe, wann dann? |
| 221 | Es ist eine ansteckende Krankheit die der Grippe ähnlich ist |
| 226 | nein, zurück zur Natur und natürlichen Ernährung, ausreichend Schlaf und keine Angst, dann ist es eine Erkrankung, die zum Leben dazu gehört. |
| 227 | Lebe glücklich in Liebe und Freiheit und sorge für dich. |
| 228 | Nach monatelanger eigener Recherche, muss sich niemand Sorgen machen. Letztendlich liegt es an jedem selbst, zu recherchieren und sich eine eigene Meinung zu bilden. |
| 239 | nein, solange keine schweren Vorerkrankungen bestehen |
| 244 | Entweder alles, was oben schon steht, oder:<br>Sorgen sind ziemlich schlecht fürs Immunsystem. Und die Wahrscheinlichkeit, an ausgerechnet diesem Virus zu sterben, verringert sich nicht durch Sorgen.<br>Ich empfehle aber, aufmerksam zu beobachten, wozu diese kollektive Sorge gerade genutzt wird, und dich zu fragen, ob du das willst und zulassen möchtest. |
| 251 | S. O. |

# Zusammenfassung für z2

Abschlusshinweis  Bitte geben Sie mir, wenn Sie mögen, Anregungen, Hinweise, Ideen, konstruktive Kritik zu dieser Umfrage. Vermissen Sie Fragen? Ich werde den Fragebogen von Zeit zu Zeit überarbeiten. Da er monatlich immer wieder neu durchläuft, kann ich Ihre Anregungen auch berücksichtigen.  Bitte schreiben Sie mir in das nachfolgende Kommentarfeld  Herzlichen Dank!

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|---|---|
| Antwort | 46 | 44.66% |
| Keine Antwort | 57 | 55.34% |

| ID | Antwort |
|---|---|
| 12 | Bei Ankreuzfragen kann unter der Antwort was individuelles geschrieben werden. Der kleine Balken wird mit dem geschriebenen nicht größer und somit kann man seine eigenen Worte schlecht nochmal kontrollieren.<br>Das aktuelle Feld zum Schreiben vergrößert  sich. Es ist einfacher sich zu korrigieren.<br><br>Mir fehlt, ob jemand eigene Erfahrung mit Covid 19 hat und erkrankt war. Ich denke, dass sich nach einer Erkrankung die Meinung verändert durch die Quarantäne Zeit, die Kontakte zu den Behörden (Gesundheitsamt), Arbeitgeber, vorgegebene Maßnahmen usw. |
| 23 | Der Fragebogen war klar verständlich und beinhaltet sehr wichtige Fragen! |
| 26 | Ich bin erschüttert über die gesellschaftliche Spaltung, die Misshandlung von Alten und Kindern im Namen von Solidarität und Schutz. Und dass die Menschen das so mitmachen. Ich frage mich immer, wer ist Täter, wer ist Opfer. Sowohl in Politik als auch an den vielen gesellschaftlichen Stellschrauben, die das mitmachen. |
| 33 | Vielleicht sollten Sie noch nach der Sinnhaftigkeit der Maßnahmen (Maskenpflicht) fragen. |
| 35 | Wahrscheinlich wird in diesem Umfeld das nicht ganz objektiv sein, weil wir (Die Basis) wahrscheinlich schon sehr, sehr viel  mehr Wissen haben<br>Trotzdem glaube ich dass man hier auchSchlüsse ziehen kann... |
| 37 | Mir fehlt in der breiten Öffentlichkeit die Aufklärung der Menschen; insbesondere derer, die sich nicht leicht mit der fachspezifischen Sprache tun. Auch die Scheu vor Kapazitäten/ Fachleuten aus Angst, den Kontext nicht zu verstehen, sollte den einfachen Menschen genommen werden. Im Grunde hat jeder eine Intuition; diese sollte man stärker vertrauen, als manche bereit dazu sind. |
| 38 | Das Thema der Maske muss angesprochen werden,gerade die psychischer Schäden an unseren Kindern ist ein Verbrechen. |
| 39 | 7 konnte ich nicht beantworten, da gehöhlt eine Option, dass man keine Angst hat |
| 41 | Ich werde mich auf keinen fall Impfen lassen. |
| 42 | Hochschulabschluss fehlt. |
| 50 | Folgende Fragen hätte ich auch gerne beantwortet:<br>Hast du schon einmal für die Abschaffung der Corona-Maßnahmen demonstriert?<br>Engagierst du dich in einer der (neuen) "Anti-Corona"-Initiativen? In welcher?<br>Über welche Kanäle informierst du dich hauptsächlich (max. 5 nennen)? |
| 52 | Eine Frage, was man selbst zu seiner täglichen Stärkung des psychischen Befindens für gut und nutzbringend erachtet fehlt mir! |
| 53 | Mir fällt keine Verbesserung ein;)) |
| 55 | Ja, mir fehlen Fragen wie..... Was würdest du tun, wenn du diese Covid 19 Situation zu entscheiden hättest. Wie s@he dei. Plan f |
| 59 | Der Fragebogen ist gut und übersichtlich gestaltet. Manche Antwortmöglichkeiten könnten den noch nicht informierten Menschen allerdings abschrecken, da sie in die klassische „Verschwörungsecke“  zielen.<br><br>Viele Grüße und danke für Ihr Engagement. |
| 60 | Fragen über die Eigeninitiative im Widerstand aktiv zu werden. |
| 66 | Ich danke auch. S. |
| 67 | es tut mir leid, ich kann momentan keine anregung geben. könnte durchaus sein, dass in ein paar wochen das ganze anders aussieht. |
| 74 | Als Mutter habe ich große Sorgen um meine Kinder und deren Zukunft. |

| | |
|---|---|
| | Das sind Fragen, die zur Zeit im Fragebogen nicht vorkommen.<br>Ansonsten eine großartige Idee und Arbeit von Ihnen. Ich habe sehr gerne daran teilgenommen |
| 77 | Danke für die differenzierte Umfrage! Vielleicht kann sie der Politik ein Meinungsbild geben, das sie zu ein wenig verantwortungsvollem Handeln ermuntert. |
| 81 | Da diese Umfrage bestimmt auch von Schlafschafen benutzt wird wäre es doch vielleicht interessant zu wissen warum und wodurch Mainstream Medien soviel "Vertrauen" geniessen |
| 85 | Vielen Dank Ihnen erstmal für die Arbeit und das Engagement. |
| 89 | Ich am Ergebnis der Studie interessiert und werde mich bei Ihnen melden. Danke für Ihre Arbeit dazu. |
| 92 | Frage Nummer 17 (Ich habe schon erlebt, dass Menschen sich wegen "Corona" streiten und den Kontakt zueinander abgebrochen haben. ) ist sehr schwer zu beantworten. Ich habe hier NEIN ausgewählt, dies liegt allerdings an der UND-Verknüpfung. Sich zu streiten und Kontakt abbrechen sind für mich zwei zumindest in ihrer Tragweite sehr stark auseinandergehende Dinge. Ich würde hier separieren und detaillierter Fragen. Denn ich habe schon oft erlebt, dass sich Menschen wegen Corona streiten. Den Kontakt zueinander abgebrochen allerdings nicht. Daher vermute ich, dass hier viele Probanden NEIN ankreuzen. Dies verdeckt eine evt. hohe Quote von streitenden Menschen und negativen Auswirkungen auf Freundschaften und Beziehungen, die der Streit haben kann, auch ohne dass der Kontakt abgebrochen wird. |
| 106 | Manchmal fande ich die kommentare nicht notwendig. |
| 109 | Die Fragen sind teilweise zu lang und es ist verwirrend, dass man teilweise noch Kommentare einfügen kann z. B. beim Berufsstand.<br><br>Ansonsten alles finde, viel Erfolg! |
| 113 | Die Umfrage ist sehr gut gegliedert. Ich würde gerne die Ergebnisse erfahren. |
| 116 | Vielen Dank.<br>Persönlich fand ich die Komponente des Schutzes der Risikogruppen, der Schutzlosen, zu wenig impliziert. Hier waren die Auswahlmöglichkeiten meiner Meinung nach zu einseitig, bzw. nicht plural genug. |
| 118 | Man könnte noch fragen, was der Antwortgeber selbst gegen Corona tut und aus welchem Grund (Eigenschutz, soziale Kontrolle, Verpflichtung des Arbeitgebers... - das könnte Hinweise dazu geben inwieweit sich jmd. mit den Einschränkungen arrangieren kann und wie es ihm/ihr damit geht :)<br>Liebe Grüße |
| 119 | Nach der Frage 17 könnte nach den konkreten Gründen des Kontaktabbruches gefragt werden: Fehlender Freiraum, Diskrepanzen bzgl. Corona etc. |
| 121 | Ich empfinde die Fragen nicht als neutral - z.B. bei Frage 19 ist eine Richtung sehr eindeutig. Ich kann auswählen, mich kritisch zu Corona geäußert zu haben, nicht jedoch, mich kritisch zu den Corona-Maßnahmen geäußert zu haben, das ist ein Unterschied. |
| 135 | Ich habe den Eindruck das diese Umfrage in die Richtung "corona sei nicht schlimm" schielt. Halte ich für unangemessen. Allein es, indirekt, in einigen Fragen mit Grippe gleichzusetzen ist arg fragwürdig. Vielleicht nochmal recherchieren. |
| 164 | Mich würde interessieren, wieso die mediale Gleichschaltung selbst studierten Menschen nicht zu denken gibt?<br>Wenn es tatsächlich um Gesundheit und nicht das Geschäftemachen damit geht, wieso gibt es keine Werbung für gesunde hilfreiche Nahrungsmittel, hilfreiche Nahrungsergänzungsmittel ... seitens der Regierungen?!<br>Dann würde man all die gesundheitsstärkenden Betriebe nicht schließen, sondern mit Hyguenekobzept weiterarbeiten kassen. |
| 167 | Ich gehöre selbst zur Risikogruppe und würde (wenn ich Angst vor Covid hätte) freiwillig zu Hause bleiben. Denn es ist wohl kaum gerechtfertigt, aufgrund einer Minderheit gefährdeter Menschen mit Vorerkrankungen, durch Lockdowns die beruflichen Existenzen Vieler zu ruinieren.<br>Es erstaunt mich auch immer wieder, dass Menschen tatsächlich glauben, die Regierung täte das alles nur zu ihrem Besten. |
| 170 | Sie glauben aber nicht ernsthaft, das Schlafschafe diesen Test finden und ausfüllen? |
| 174 | Habe gerne teilgenommen. |
| 183 | ....danke für die Umfrage |
| 190 | Was hat die Bundesrepublik Deutschland mit der Weimarer Republik gemeinsam? Es handelt sich formal um eine Demokratie, allerdings fehlen die Demokraten..... |
| 195 | Hallo, danke, dass Sie sich die Mühe machen! Ich bin in einer Basis-Telegram-Gruppe auf den Link gestoßen. Werden auch Daten aus anderen Gruppen erhoben? Die Basis-Mitglieder sind ja im Gros maßnahmenkritisch bis gegnerisch eingestellt. Ich befürchte sonst den "zdf-Effekt". Dort werden immer Zuschauer, die ihre Meinung aus zdf-Infos bekommen befragt |

| | |
|---|---|
| | und sind ziemlich einer Meinung. Nur zu bedenken... |
| 209 | Ich finde es gut, dass Sie diese Aktion durchführen. Schade dass es nur einen, nämlich Sie interessiert.. |
| 211 | VIEL ERFOLG |
| 213 | Gerade eine Zeit, bin unterwegs zu einer Demo! |
| 216 | Eine ganz tolle und angenehme Umfrage. Ich hatte das Gefühl, mich ganz zeigen zu können, da die Fragen sehr präzise sind. Danke! |
| 221 | Gute Umfrage, bin auf die Auswertung gespannt |
| 226 | ich bin gegen sämtliche Eingriffe der Medizin in die Gesundheit. Jeder soll und kann für seinen Körper eigenverantwortlich entscheiden!<br>Zurück zur seelischen Hygiene!! Dringende Aufarbeitung von Repressalien des Staates, welche unangemessen sind und die "Volksgesundheit " erheblich riskieren. |
| 239 | Es könnten noch Fragen nach wirtschaftlichen Ängsten dazu (Arbeitslosigkeit...)<br>Fragen, was einem am meisten zu schaffen macht (bei mir wächst das Verständnis, wie es zum Faschismus kommen konnte)<br>Fragen, wie die schweigende Mehrheit einzuschätzen ist<br>Ideen, wie man sich wehren kann |